# ProfilGate®

Originalbetriebsanleitung **D**

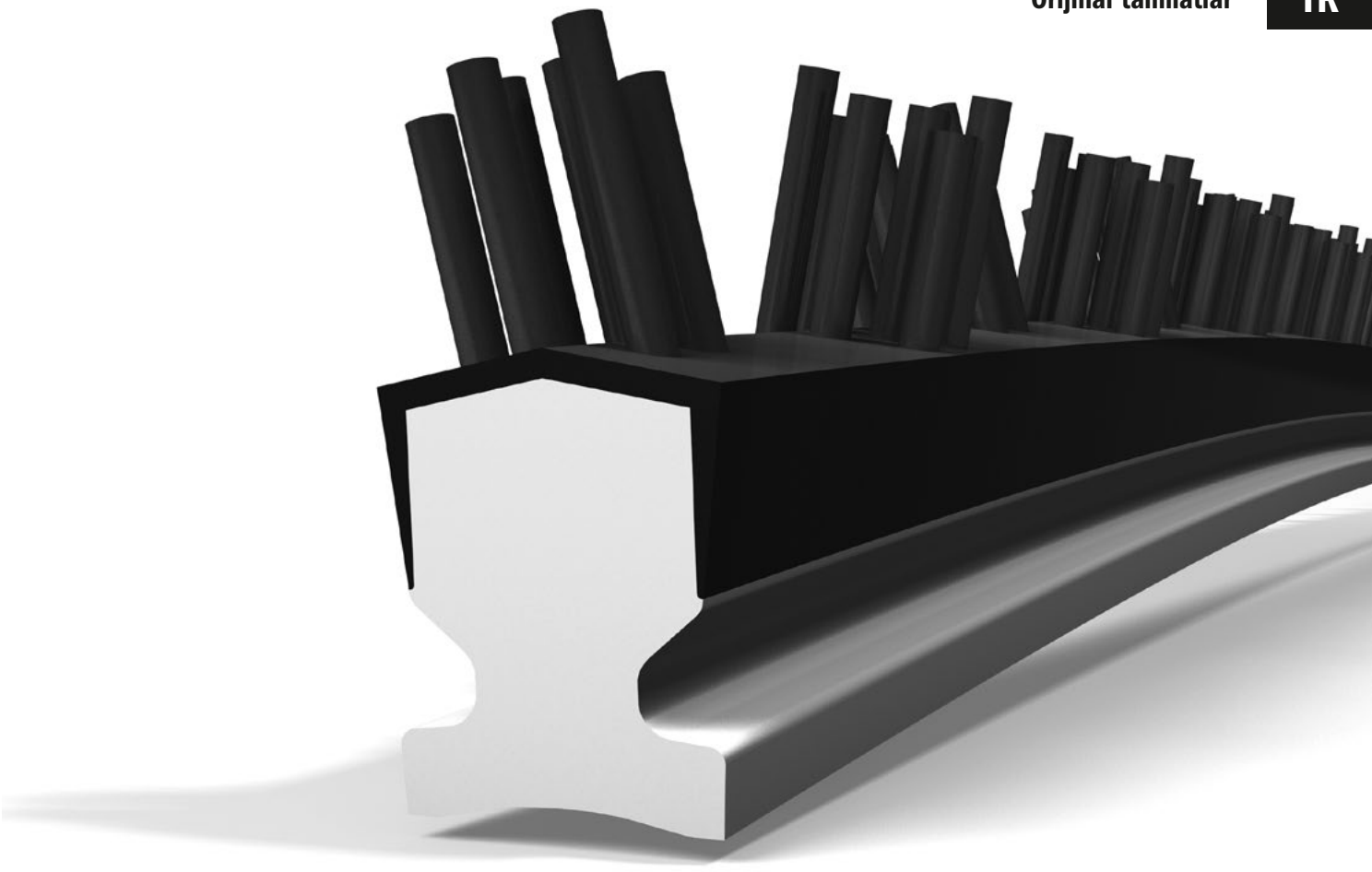
Operating Manual **EN**

Mode d'emploi **F**

Istruzioni per l'uso **IT**

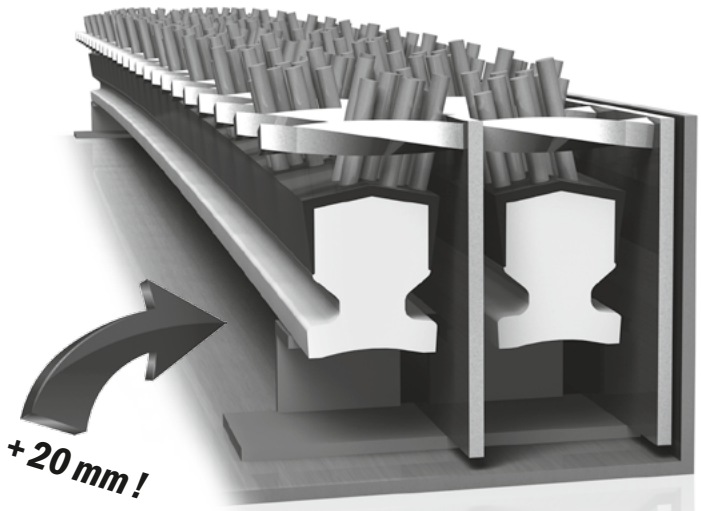
Manual de instrucciones **ES**

Orijinal talimatlar **TR**



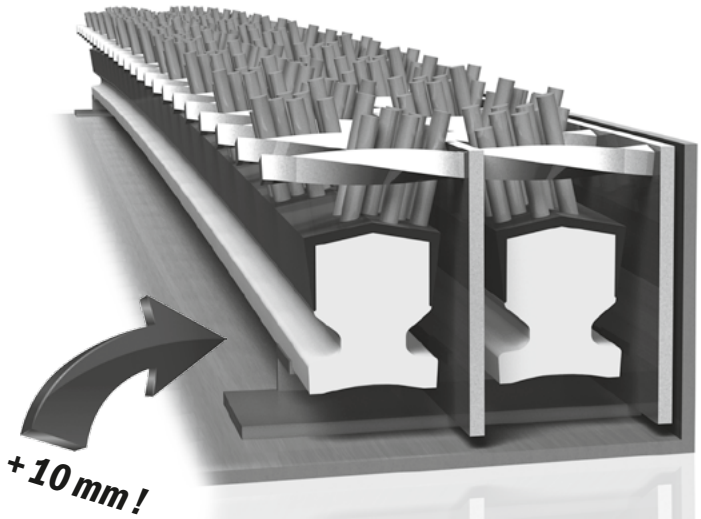
**ProfilGate® b45 go** (ProfilGate® GO)
**ProfilGate® b45** (ProfilGate® standard)
**ProfilGate® b55**
**ProfilGate® b65** (ProfilGate® plus)
**ProfilGate® i45** (ProfilGate® smooth)
**ProfilGate® i55**
**ProfilGate® b45 dryzone** (DryZone standard)
**ProfilGate® b55 dryzone**
**ProfilGate® b65 dryzone** (DryZone plus)
**ProfilGate® i45 aqua** (ProfilGate® aqua)
**ProfilGate® i45 dryzone** (DryZone smooth)
**ProfilGate® i55 dryzone**

Heute Maschinenfabrik

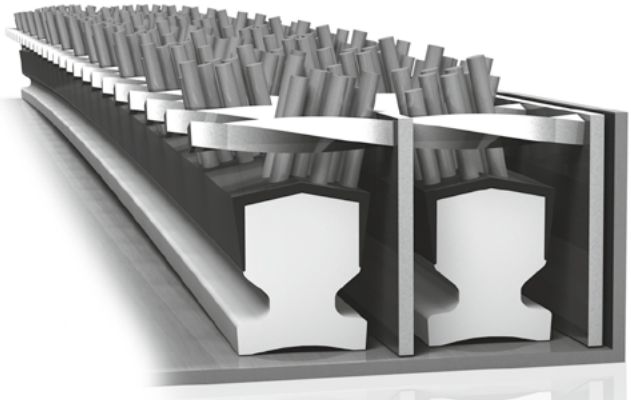



**ProfilGate® b65**
(ProfilGate® plus)

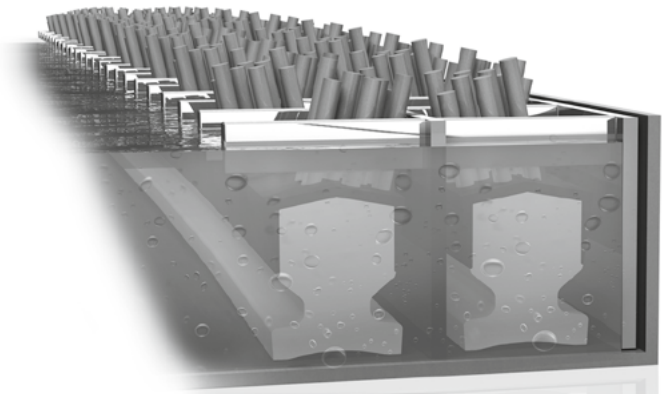
**ProfilGate® b45 go**
(ProfilGate® GO)



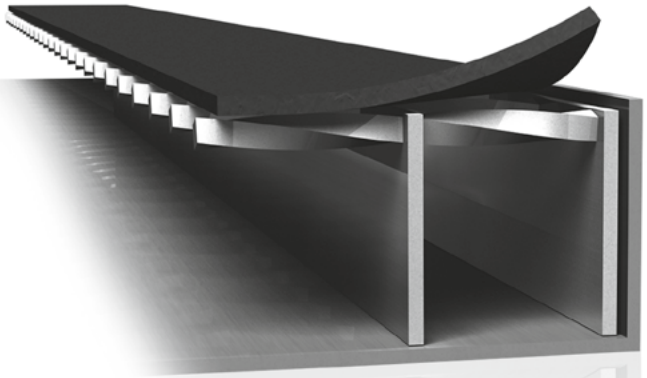

**ProfilGate® b55**



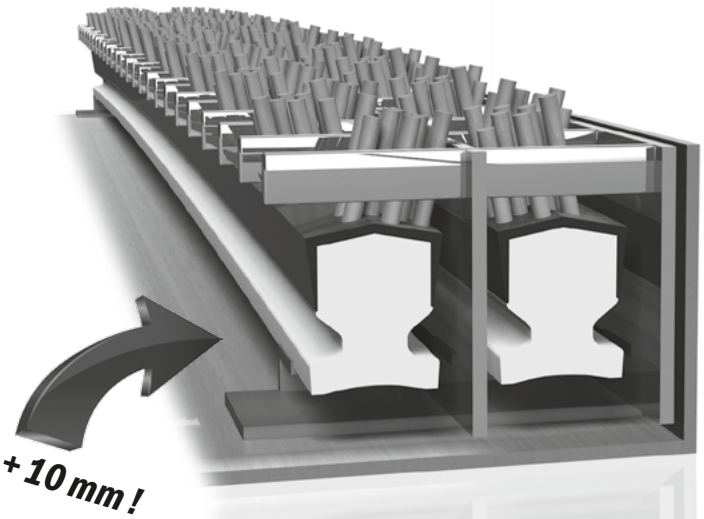
**ProfilGate® b45**
(ProfilGate® standard)



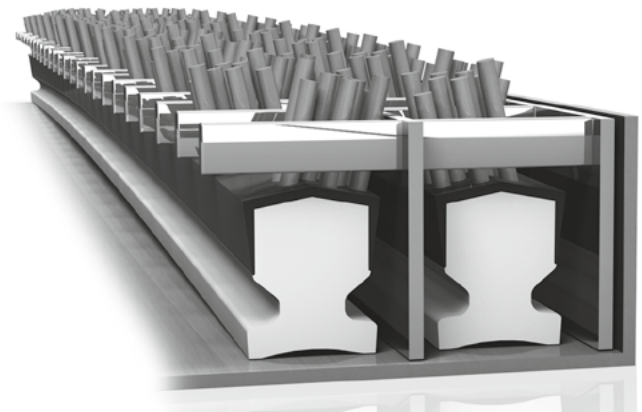
**ProfilGate® i45 aqua**
(ProfilGate® aqua)



**ProfilGate® dryzone**
(DryZone)




**ProfilGate® i55**



**ProfilGate® i45**
(ProfilGate® smooth)

## WICHTIG – ZUERST LESEN

**Nehmen Sie das Reinigungsfeld erst in Betrieb, nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

ProfilGate® Reifenreinigungsfelder der Maschinenfabrik HEUTE sind gemäß den aktuellen Sicherheitsbestimmungen gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Systems kann nur gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie systemspezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Bei Schäden, die durch das Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus entstehende Personen- und Sachschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bei Problemen wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Serviceabteilung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

ProfilGate® Reifenreinigungsfelder dienen der Reinigung der Laufflächen von Reifen, Rollen und anderen Rädern von Fahrzeugen, außerdem von Schuhsohlen von Fußgängern mittels einer mechanischen Reibwirkung. Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig!

Es sind ausschließlich die vom Hersteller für das Reinigungsfeld freigegebenen Bürstenleisten und Ersatzteile zu verwenden.

## Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Reifenreinigungsfelder eignen sich grundsätzlich nicht im Fall von:

- Reinigung von anderen Gegenständen als Reifen, Rollen, Rädern oder Schuhsohlen.
- Einsatz als handwerkliches Gerät zur Bearbeitung von Oberflächen.
- Benutzung unter Zugabe von ätzenden Flüssigkeiten.

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Betriebsanleitung gewissenhaft durch und beachten Sie die Hinweise zum korrekten Einbau und Gebrauch.

Bei Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder nicht genehmigten Änderungen am Reinigungsfeld erlischt sofort die Garantieerklärung des Herstellers/ Inverkehrbringers.

Die Nutzung des Reinigungsfeldes darf nur von befugten und eingewiesenen Personen erfolgen.

Das Reinigungsfeld darf nicht geändert oder umgebaut werden, da dies u.a. zu Risiken wie verringerter Tragfähigkeit oder gesenkter Rutschhemmung führen kann. Wartung und Reparatur dürfen nur durch hierzu autorisierte Personen unter Verwendung von Originalteilen durchgeführt werden.

Für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung sowie Bedien- und/oder Einbaufehlern des Reinigungsfeldes ergeben, ist der Betreiber verantwortlich.

Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Betriebssicherheitsverordnung und Unfallverhütungsvorschriften sowie sonstige Bestimmungen der Verbände.

Achten Sie bei ebenerdigem Einbau darauf, dass keine Kanten oder Lücken zwischen den Wannen entstehen.

Stolpergefahr – Achten Sie darauf, dass die Roste ebenerdig in den Wannen verlegt sind.

Überflur-Installationen müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein.

Tragen Sie nur flaches und festes Schuhwerk beim Überqueren des Reinigungsfeldes.

Rutschgefahr – Achten Sie auf gefrorene Nässe im Bereich des Reinigungsfeldes bei Umgebungstemperaturen unter 0° C.

Betreten Sie das Reinigungsfeld niemals mit Schuhen, deren Absätze in den Waben der Roste hängenbleiben können, zum Beispiel Pumps.

Überfahren Sie das Reinigungsfeld mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 6 km/h.

Auf dem Reinigungsfeld nicht drehen, wenden oder stark beschleunigen, bzw. bremsen, da dadurch die Lebensdauer der Bürstenleisten beeinträchtigt wird.

Ziehen oder schieben Sie keine Gegenstände über das Reinigungsfeld, da dadurch die Bürstenleisten und Roste beschädigt werden können.

Eine Benutzung durch Kinder, insbesondere unbeaufsichtigt, ist auszuschließen. Achten Sie darauf, dass jeglicher Kontakt des Reinigungsfeldes mit (Haus-) Tieren ausgeschlossen ist.

Für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung sowie Bedien- und/oder Einbaufehlern des Reinigungsfeldes ergeben, ist der Betreiber verantwortlich.

Trinken Sie niemals Flüssigkeit aus den ProfilGate® Wannen. Sie könnte Reinigungsmittel, Schmutz und andere giftige Stoffe enthalten. Das in ProfilGate® eingesetzte Wasser ist in der Regel kein Trinkwasser.

Fassen Sie nicht während des laufenden Betriebs in das System. Stellen Sie erst sicher, dass kein Fahrzeug das Reinigungsfeld überfahren kann, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

Vor Reinigung unbedingt den Bereich gut sichtbar absperren und sicherstellen, dass keine Fahrzeuge oder Personen den Bereich durchqueren.

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Reinigungsfeld, speziell beim Reinigen, entsprechende Schutzausrüstung.

Verletzungsgefahr – Heben Sie die Roste nur mit Schutzhandschuhen an und stellen Sie sicher, dass angehobene Roste nicht umfallen können.

Fußschutz – Tragen Sie Sicherheitsschuhe, um Fußverletzungen durch herabfallende schwere Bauteile zu verhindern.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Handverletzungen durch Kontakt mit Schmutz oder beim Heben von Bauteilen zu verhindern.

Augenschutz – Tragen Sie eine Schutzbrille um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in Ihre Augen gelangen.

Atemschutz – Tragen Sie einen Atemschutz, um zu verhindern, dass Schmutzpartikel in Ihre Atemwege gelangen.

Lassen Sie niemals eine Wanne des Systems offen oder unbedeckt. Dadurch entsteht eine gefährliche Senke/Grube.

Verwenden Sie keine ätzenden oder aggressive Reinigungsmittel, da diese die Kunststoffteile angreifen und beschädigen können.

## Begrüßung

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen für den Kauf eines unserer ProfilGate® Reifenreinigungsfelder. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, durch das Sie - richtige Benutzung vorausgesetzt – viele Jahre saubere Ergebnisse erzielen werden.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Systems und gibt wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

## Lieferumfang

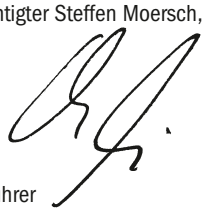
Roste mit eingespannten Bürstenleisten, Edelstahlwannen, Bedienungsanleitung, gegebenenfalls Zubehör wie Haken oder Hebevorrichtung.

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die nachfolgend beschriebenen Produkte des Typs ProfilGate® den folgenden technischen Spezifikationen entsprechen:

- Edelstahlwanne: DIN EN 10088-2, DIN EN 1302, DIN EN ISO 13920 AE, DIN ISO 2768-1 mk, DIN 8586, EN ISO 4063 Prozess 141
- Schweißpressrost: DIN EN ISO 1461, EN 1090, DIN 24537-1, RAL GZ 638, BGI 588, DIN EN ISO 1461
- Bürstenleiste: UL 94 V-0 (Bürstenkörper), UL 94 V-2 (Beborstung), RL 2002/72/EG, VO (EG) 1935/2004, FDA Title 21, part 177. ff

Dokumentationsbevollmächtigter Steffen Moersch, Anschrift wie Hersteller.



Christian Löwe, Geschäftsführer
Maschinenfabrik HEUTE GmbH & Co. KG

## Umweltschutz

### Entsorgung Transportverpackung

Die Verpackungsmaterialien Ihres neuen Reinigungsfeldes sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Die Verpackung darf nicht spielenden Kindern überlassen werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch Kartonagen oder Folien.

### Entsorgung Produkt

Altprodukte, die nicht mehr benutzt werden, sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Verantwortlichen in Ihrem Unternehmen, bzw. in Ihrer Gemeindeverwaltung.

## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| **Modellübersicht** | **2** |
| **Wichtig – zuerst lesen** | **4** |
| **Bestimmungsgemäße Verwendung** | **4** |
| **Vorhersehbare Fehlanwendung** | **4** |
| **Sicherheitshinweise** | **4** |
| **Begrüßung** | **5** |
| **Lieferumfang** | **5** |
| **Konformitätserklärung** | **5** |
| **Umweltschutz** | **5** |
| **Einbau und Inbetriebnahme** | **6** |
| Typische Konfigurationen | **6** |
| Vorbereitung vor dem Einbau | **7** |
| Generelle Hinweise zum Einbau | **7** |
| Einbauart ebenerdig | **7** |
| Einbauart oberflur | **8** |
| Abmessungen der Segmente | **8** |
| Beispielrechnungen | **9** |
| Ebenerdiger Einbau | **10** |
| Ebenerdiger Einbau (ProfilGate® aqua) | **11** |
| Oberflur-Einbau mit Auf- und Abfahrtsrampen | **12** |
| Oberflur-Einbau mit Rampen für Fußgänger | **13** |
| Lagern und Versenden ProfilGate® von Reifenreinigungsfeldern | **14** |
| **Betrieb** | **15** |
| ProfilGate® Funktion in der Praxis | **15** |
| ProfilGate® dryzone Funktion in der Praxis | **15** |
| Reinigungsqualität | **15** |
| Eignung und Grenzen | **15** |
| **Service und Wartung** | **16** |
| Kontrolle | **16** |
| Reinigung | **16** |
| Wartung | **16** |
| Empfehlung Serviceintervalle | **16** |
| Schmutz sammeln/auswerten | **17** |
| Reinigungs-Intervall-Tafel | **17** |
| Roste öffnen mit ProfilGate® Lifter – 1 Person | **17** |
| Roste öffnen mit kurzen Hebehaken – 2 Personen (alte Version) | **18** |
| Roste öffnen mit langen Hebehaken – 2 Personen | **18** |
| Schnellreinigung im geschlossenen Zustand | **19** |
| Komplettreinigung im geöffneten Zustand | **19** |
| Komplettreinigung nass, im geöffneten Zustand | **19** |
| Komfortreinigung mit Aqua-Liftern | **19** |
| Bürstentausch mit „Entnahme- und Bestückungsvorrichtung“ und „Bürstenausdrück-Spaten“ | **20** |
| Bürstentausch bei Modellen mit Bürstenhaltern | **20** |
| Wechsel der Vliespads | **21** |
| **Fehlerbehebung** | **22** |
| **Technische Daten** | **23** |
| **Teilezeichnungen** | **24** |

# Einbau und Inbetriebnahme

ProfilGate® Reinigungsanlagen befreien Reifen, Rollen, Räder und Schuhsohlen von Schmutzanhaftungen. Sie können für den Werksverkehr von Außenbereichen in Innenbereiche ebenso wie innerhalb eines Werkes zwischen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden. So werden Schmutzverschleppungen minimiert und das System trägt aktiv zur Sauberkeit in Ihrem Unternehmen bei.

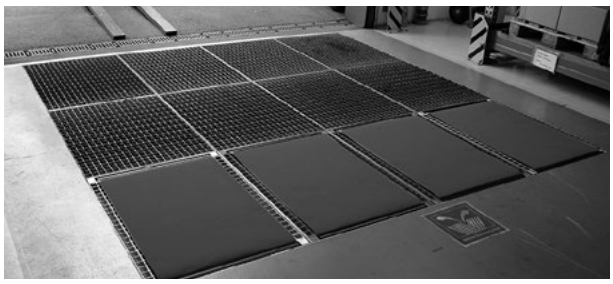
Das System beruht auf speziellen Bürstenleisten, die in Roste eingespannt sind. Die gebogene Form erzeugt beim Überfahren eine Vorspannung, mit der die schrägen Borsten eine mechanische Reinigung der Laufflächen bewirken. Der Schmutz wird abgerieben und in den darunter liegenden Wannen gesammelt. Später kann dieser dann einfach ausgekehrt oder -gesaugt werden und gelangt nicht mehr in dahinterliegende Bereiche.

## Typische Konfigurationen

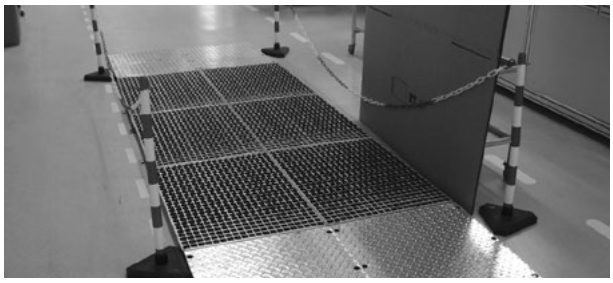
**Ebenerdiger Einbau – Verbindung außen-innen**
Ein typisches ProfilGate® Feld besteht aus etwa 3-4 Segmenten in der Breite und 4-5 Segmenten in der Länge. Es ist ebenerdig eingelassen, so dass ein Befahren ohne spürbare Unterschiede zum normalen Boden möglich ist. Ein Befahren sollte nur in gerader Richtung über das Feld erfolgen, und zwar in Einbaurichtung der Bürstenleisten.

**Ebenerdiger Einbau – Nassreinigung ProfilGate® i45 aqua**
Beim Modell ProfilGate® i45 aqua können die Wannen mit reinigender oder desinfizierender Flüssigkeit gefüllt werden. Durch die Kapillarwirkung der Borsten werden beim Überfahren die Laufflächen mit der Reinigungsflüssigkeit benetzt. Der Austausch der Flüssigkeit erfolgt über einen Abfluss oder einen Nasssauger.

**Verlegung oberflur – ProfilGate® b45 go mit Rampen**
Falls ein ebenerdiger Einbau ausgeschlossen ist, stehen spezielle ProfileGate® go Rampen zur Verfügung, welche nur wenig Platz, in Fußgängerpassagen, benötigen.



**Ebenerdiger Einbau –**
**Kombination ProfilGate® und ProfilGate® dryzone**
Ein ProfilGate® Reinigungsfeld kann auch mit speziellen ProfilGate® dryzone Segmenten zur Abnahme von Feuchtigkeit kombiniert werden. Dabei nehmen eingespannte Vliese die Feuchtigkeit von Laufflächen ab.



**Verlegung oberflur – Überfahrt über Rampen**
Für Testzwecke ist es ebenfalls möglich, das Reinigungsfeld Oberflur zu betreiben. Dafür werden die Segmente auf dem Boden platziert und durch Rampen vorne und hinten, sowie Stützwinkel an den Seiten fixiert. Diese Bauweise minimiert zwar die Beschädigung des Bodens, wird von uns aber nur für Ausnahmefälle empfohlen, da zusätzliche Gefahrenquellen und Nachteile entstehen. Beachten Sie, dass die Kanten des Reinigungsfeldes gegen seitliches Befahren abgesichert sein müssen (Flatterband, Absperrkette etc.).

**Erdung in Explosionsgeschützten- oder ESD-Bereichen**
Wird das ProfilGate® System im einem Bereich verbaut, der besondere Bedingungen im Bezug auf elektrostatische Aufladung erfordert (z. B. „Ex-geschützter“ oder „ESD“ Bereich), sollte eine gesonderte Erdung der Wannen erfolgen.
Auf Wunsch können an den Wannen eine oder mehrere Gewindebolzen für die Verbindung mit einem Erdungssystem angebracht werden, um einen zuverlässigen Potenzialausgleich zu ermöglichen.
In diesem Fall sollten die einzelnen Wannen zusätzlich untereinander leitend verbunden werden (z. B. durch Verlöten oder Verschweißen am Wannenrand).

**Kombination mit Induktionsschleifen**
Da ProfilGate® metallisch ist, wird eine vorhandene Induktionsschleife durch den Einbau darüber dauerhaft belegt und ihre Funktion ist nicht mehr gegeben. Um den Effekt von ProfilGate® nicht zu verlieren, können Sie entweder
- das Reifenreinigungsfeld mit etwas Abstand zur Induktionsschleife verlegen,
- oder die Frequenz der Induktionsschleife auf die Belegung durch das Reifenreinigungsfeld anpassen.

Sollte nur der Einbau über einer Induktionsschleife in Frage kommen und die Induktionsschleife nicht entsprechend justierbar sein, empfehlen wir die den Umstieg auf einen Sensor, der nicht im Boden installiert ist (z. B. Lichtschranke oder Radar).

## Vorbereitung vor dem Einbau

Bevor Sie mit dem Einbau eines ProfilGate® Systems beginnen, sollten Sie folgende Schritte befolgen, um Fehler zu vermeiden und ein optimales Ergebnis zu erzielen.

**1. Ist die vorliegende Lieferung für diesen Einbauort bestimmt?**
Wenn Sie uns bei der Bestellung einen konkreten Einbauort benannt haben, ist dieser auf dem Adressetikett vermerkt. Bei Unsicherheit wenden Sie sich an den verantwortlichen Planer in Ihrem Unternehmen.

**2. Kontrollieren Sie die Sendung auf Vollständigkeit**
Achten Sie darauf, dass genügend und auch die passenden Roste und Wannen für die geplante Fläche vorhanden sind, damit der Einbau vollständig und ohne Verzögerung erfolgen kann.

**3. Gelieferte Wannen auspacken und reinigen**
Entfernen Sie sorgfältig Verpackungsmaterialien und groben Schmutz, damit nach dem Einbau keine Unebenheiten entstehen.

**4. Studieren aller Einbauanweisungen**
Vor dem Einbau sollten alle daran beteiligten Personen alle notwendigen Anweisungen, z.B. auch alle Sicherheits-/Verarbeitungs-Hinweise der verwendeten Materialien sorgfältig studieren.

## Generelle Hinweise zum Einbau

**1. Prinzip**
ProfilGate® sollte ebenerdig eingelassen oder für Testzwecke mit Rampen oberflur verbaut werden. Auf den untenstehenden Zeichnungen sind die verschiedenen Einbauarten je nach Modell schematisch dargestellt.

**2. Maße**
Berechnen Sie vor Beginn der Baumaßnahmen die benötigte Fläche und ggf. die Einbautiefe. Mit Hilfe des auf der nächsten Seite stehenden Berechnungsbeispiel und der dazugehörigen Tabelle können Sie alle relevanten Maße berechnen. In diesem Schritt sollten Sie auch den zusätzlich benötigten Raum für Ausgleichsmasse, Klebstoffe und Füller entsprechend den örtlichen Gegebenheiten kalkulieren.

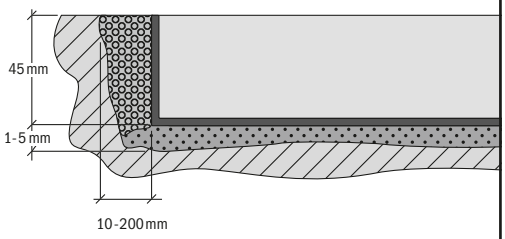
**3. Statik**
ProfilGate® wird üblicherweise in oder auf Betonböden montiert. Die Ausführung und Stärke muss auch nach dem Einbau der erforderlichen Tragfähigkeit (z. B. x t/qm) genügen. Das gilt insbesondere für die ebenerdige Einbauvariante, bei der durch Entfernen von Material die Statik des Bodens geschwächt wird. Für weitere Informationen und Freigaben befragen Sie bitte den verantwortlichen Architekten und/oder Statiker.

**4. Ausgleichsmasse, Kleber und Füller**
Bei allen verwendeten Baumaterialien, insbesondere bei Ausgleichsmasse, Kleber und Füller sind unbedingt die Eignungen und Anwendungsvorschriften der jeweiligen Hersteller zu beachten!

## Einbauart ebenerdig

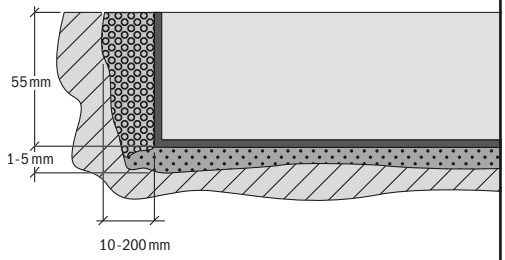
**Wannentiefe 45 mm**

- ProfilGate® b45
- ProfilGate® i45
- ProfilGate® i45 aqua
- ProfilGate® b45 dryzone
- ProfilGate® i45 dryzone



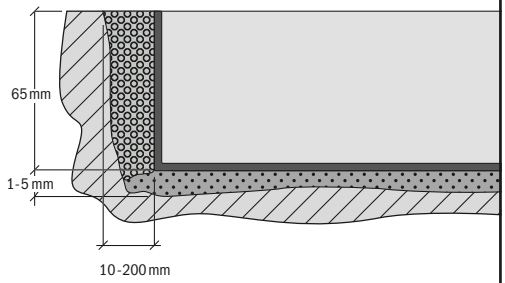

**Wannentiefe 55 mm**

- ProfilGate® b55
- ProfilGate® i55
- ProfilGate® b55 dryzone
- ProfilGate® i55 dryzone




**Wannentiefe 65 mm**

- ProfilGate® b65
- ProfilGate® b65 dryzone




Wanne V2A

Fugenfüllung 10-200 mm rings um das gesamte Reinigungsfeld (Außenrand)

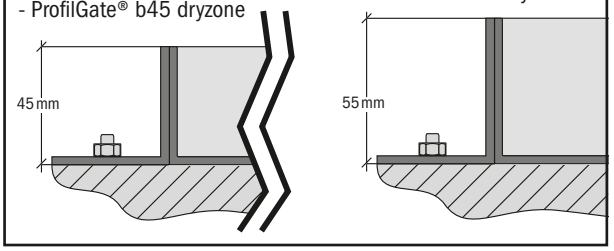
Füller/Kleber 1-5 mm unter der Wanne

## Einbauart oberflur

**VA-Fixierwinkel**

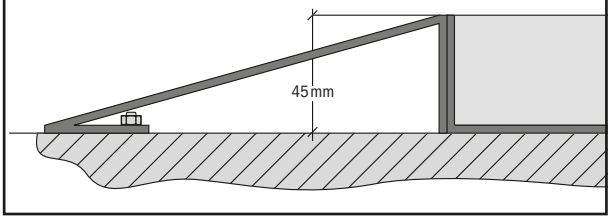
- ProfilGate® b45
- ProfilGate® b45 go
- ProfilGate® b45 dryzone

- ProfilGate® b55
- ProfilGate® b55 go
- ProfilGate® b55 dryzone



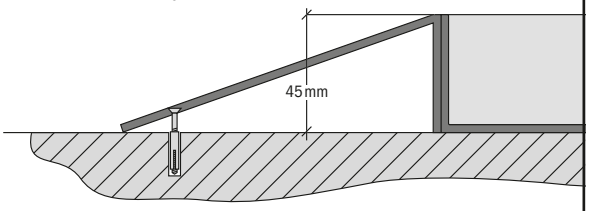

**Auf-/Abfahrtsrampen für oberflur Installation**

- ProfilGate® b45
- ProfilGate® b45 dryzone



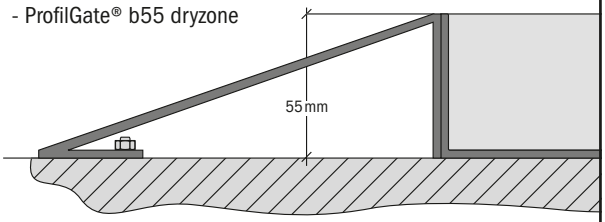

**Rampen Auf- und Abgang**

- ProfilGate® b45 go
- ProfilGate® b45 dryzone




**Auf-/Abfahrtsrampen für oberflur Installation**

- ProfilGate® b55
- ProfilGate® b55 dryzone




Wanne V2A

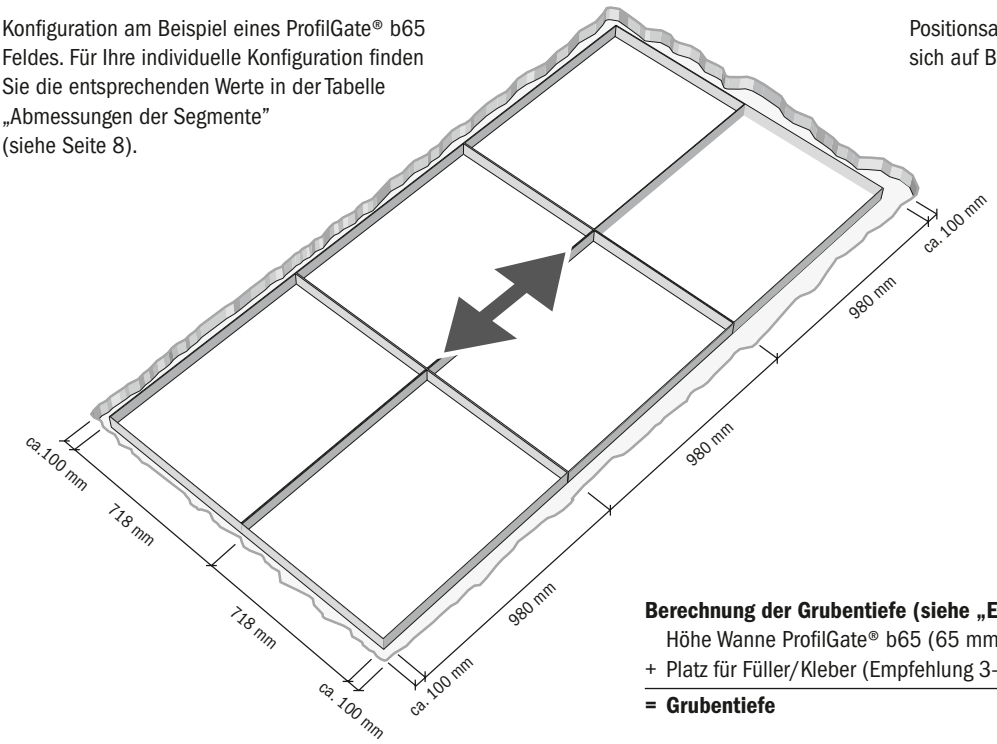
## Abmessungen der Segmente (= Außenmaße der Wannen)

| Modell | Modulformat | Breite | Länge | Höhe | Roste pro Segment | Anzahl Roste x Gewicht | Zulässiges Gesamtgewicht |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ProfilGate® b45 | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 43 kg | 20 t |
| ProfilGate® b45 dryzone | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 30 kg | 20 t |
| Rampe b45 | - | 702 mm | 1.000 mm | 45 mm | - | 28 kg | 10 t |
| ProfilGate® b45 go | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 43 kg | 20 t |
| Rampe F (Front) | - | 702 mm | 200 mm | 45 mm | - | 5 kg | 0,1 t |
| Rampe S (Side) | - | 200 mm | 976 mm | 45 mm | - | 7 kg | 0,1 t |
| Rampe C (Corner) | - | 200 mm | 200 mm | 45 mm | - | 1 kg | 0,1 t |
| ProfilGate® b55 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 26 kg | 30 t |
| ProfilGate® b55 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 19 kg | 30 t |
| Rampe b55 | - | 718 mm | 1200 mm | 55 mm | - | 36 kg | 10 t |
| ProfilGate® b65 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 65 mm | 2 | 2 x 30 kg | 40 t |
| ProfilGate® b65 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 65 mm | 2 | 2 x 22 kg | 40 t |
| ProfilGate® i45 | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 41 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 dryzone | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 29 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 aqua | 2x2 Segmente | 1392 mm | 1940 mm | 45 mm | 1 | 4 x 41 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 aqua | 3x2 Segmente | 2084 mm | 1940 mm | 45 mm | 1 | 6 x 41 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 aqua | 3x4 Segmente | 2084 mm | 3870 mm | 45 mm | 1 | 12 x 41 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 dryzone | 2x1 Segmente | 1392 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 2 x 31 kg | 10 t |
| ProfilGate® i45 dryzone | 3x1 Segmente | 2084 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 3 x 31 kg | 10 t |
| ProfilGate® i55 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 26 kg | 20 t |
| ProfilGate® i55 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 19 kg | 20 t |

## Einbaumaße ebenerdig – Beispielrechnung

Konfiguration am Beispiel eines ProfilGate® b65 Feldes. Für Ihre individuelle Konfiguration finden Sie die entsprechenden Werte in der Tabelle „Abmessungen der Segmente" (siehe Seite 8).

Positionsangaben beziehen sich auf Blick in Fahrtrichtung.




**Berechnung der Grubentiefe (siehe „Einbauarten")**

| | |
|---|---|
| Höhe Wanne ProfilGate® b65 (65 mm) | 65 mm |
| + Platz für Füller/Kleber (Empfehlung 3-5 mm) | 5 mm |
| **= Grubentiefe** | **70 mm** |

**Berechnung der Grubenbreite**

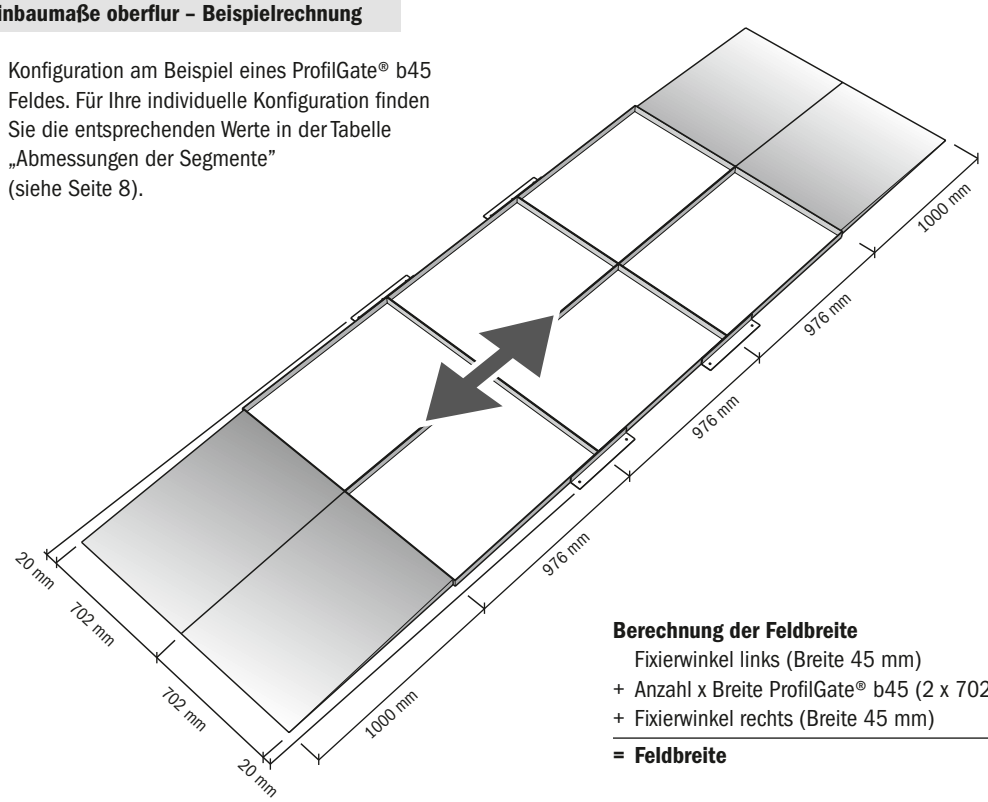
| | |
|---|---|
| Fuge links (Empfehlung 10-200 mm) | 100 mm |
| + Anzahl x Breite ProfilGate® b65 (2 x 718 mm) | 1436 mm |
| + Fuge rechts (Empfehlung 10-200 mm) | 100 mm |
| **= Grubenbreite** | **1636 mm** |

**Berechnung der Grubenlänge**

| | |
|---|---|
| Fuge vorne (Empfehlung 10-200 mm) | 100 mm |
| + Anzahl x Länge ProfilGate® b65 (3 x 980 mm) | 2940 mm |
| + Fuge hinten (Empfehlung 10-200 mm) | 100 mm |
| **= Grubenlänge** | **3140 mm** |

## Einbaumaße oberflur – Beispielrechnung

Konfiguration am Beispiel eines ProfilGate® b45 Feldes. Für Ihre individuelle Konfiguration finden Sie die entsprechenden Werte in der Tabelle „Abmessungen der Segmente" (siehe Seite 8).




**Berechnung der Feldbreite**

| | |
|---|---|
| Fixierwinkel links (Breite 45 mm) | 45 mm |
| + Anzahl x Breite ProfilGate® b45 (2 x 702 mm) | 1404 mm |
| + Fixierwinkel rechts (Breite 45 mm) | 45 mm |
| **= Feldbreite** | **1494 mm** |

**Berechnung der Feldlänge**

| | |
|---|---|
| Rampe vorne (Länge 1000 mm) | 1000 mm |
| + Anzahl x Länge ProfilGate® b45 (3 x 976 mm) | 2928 mm |
| + Rampe hinten (Länge 1000 mm) | 1000 mm |
| **= Feldlänge** | **4928 mm** |

Positionsangaben beziehen sich auf Blick in Fahrtrichtung.

## Ebenerdiger Einbau

- ProfilGate® b45
- ProfilGate® b45 go
- ProfilGate® b45 dryzone
- ProfilGate® b55
- ProfilGate® b55 dryzone
- ProfilGate® b65
- ProfilGate® b65 dryzone
- ProfilGate® i45
- ProfilGate® i45 dryzone
- ProfilGate® i55
- ProfilGate® i55 dryzone

1. Flache und ebene Grube mit einer Tiefe von 48-50 mm für ProfilGate® b45, ProfilGate® i45, ProfilGate® b45 go, ProfilGate® b45 dryzone, ProfilGate® i45 dryzone schaffen (45 mm für ProfilGate® + 3-5 mm Kleber).
   ProfilGate® b55 und ProfilGate® i55 benötigen eine Tiefe der Grube von 58-60 mm (Abb. 1) (55 mm für ProfilGate® + 3-5 mm Kleber).
   ProfilGate® b65 benötigt eine Tiefe der Grube von 68-70 mm (Abb. 1) (65 mm für ProfilGate® + 3-5 mm Kleber).
2. Oberfläche in der Grube glätten (Abb. 2).
3. Kleber/Füller auftragen und Wannen einlegen (Abb. 3). Achten Sie darauf, dass die Fahrtrichtung den Pfeilmarkierungen in den Wannen entspricht.
4. Systematisch Wanne an Wanne verlegen und gegeneinander ausrichten (Abb. 4).
5. Wannen auf Stoß verlegen. Wir empfehlen die Höhe der angrenzenden Wannen auf eine Tolleranz von ± 0,5 mm (Abb. 5) anzugleichen.
6. Evtl. Wannen untereinander fixieren und Füller/Kleber aushärten lassen (Abb. 6).
7. Seitliches Spaltmaß zwischen Grubenrand und Wannen bündig vergießen (Abb. 7).
8. ProfilGate®- bzw. dryzone-Roste in Wannen einlegen (Abb. 8).
9. Nur bei ProfilGate® dryzone: Einsetzen der Vliespads (siehe Kapitel ***Service und Wartung*** > *Austausch von ProfilGate® dryzone Vliespads*).

**Abb. 1**

**Abb. 2**

**Abb. 3**

**Abb. 4**

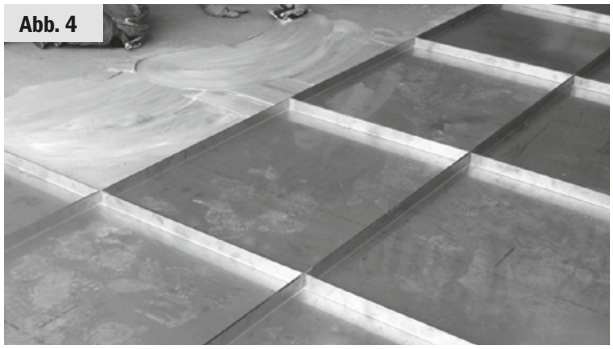


**Abb. 5**

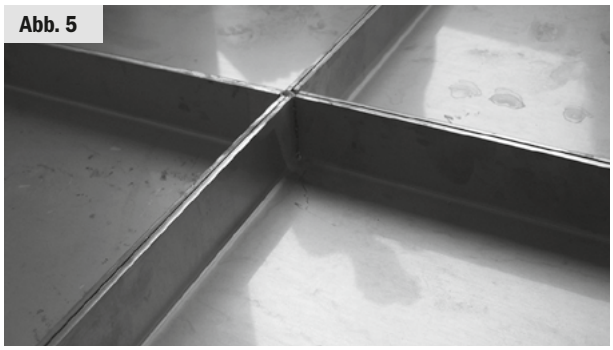


**Abb. 6**

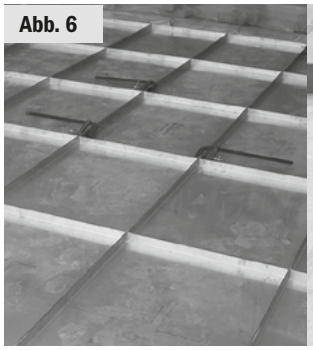


**Abb. 7**

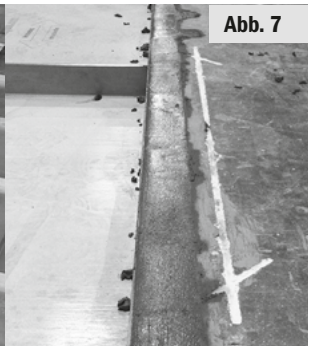
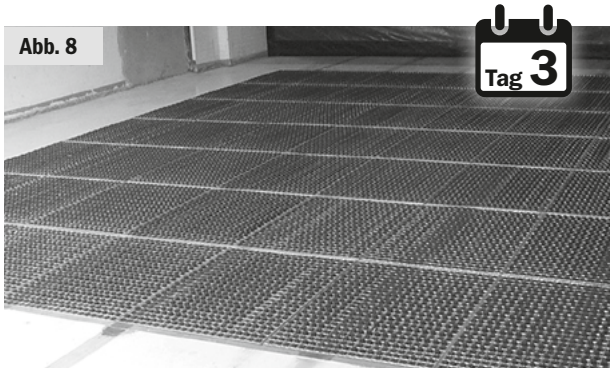


**Abb. 8**



## Ebenerdiger Einbau (ProfilGate® aqua)

- ProfilGate® i45 aqua
- ProfilGate® i45 dryzone (nur mit ProfilGate® i45 aqua)

1. Die Wannen wurden mit einem individuellen Abflussausschnitt geliefert. Bitte kontrollieren Sie die Lage und Größe des Ausschnitts. Der Anschluss (Rohrsystem ø 50 mm) an das Ablaufsystem erfolgt individuell gemäß den baulichen Gegebenheiten. Wir empfehlen den Einsatz eines bauseitig einzusetzenden Syphons (Abb. 9).
2. Flache und ebene Grube mit einer Tiefe von 48-50 mm schaffen (45 mm für ProfilGate® + 3-5 mm Kleber).
3. Oberfläche in der Grube glätten (Abb. 10).
4. Kleber/Füller auftragen und Wannen einlegen. Achten Sie darauf, dass die Fahrtrichtung den Pfeilmarkierungen in den Wannen entspricht. Ist die Wanne mit einem Ablauf versehen, muss dieser korrekt für den dafür vorgesehenen Abfluss ausgerichtet werden (Abb. 11).
5. Systematisch Wanne an Wanne verlegen und gegeneinander ausrichten (Abb. 12).
6. Wannen auf Stoß verlegen. Wir empfehlen die Höhe der angrenzenden Wannen auf eine Tolleranz von ± 0,5 mm (Abb. 13) anzugleichen.
7. Evtl. Wannen untereinander fixieren und Füller/Kleber aushärten lassen (Abb. 14). Seitliches Spaltmaß zwischen Grubenrand und Wannen bündig vergießen (Abb. 15).
8. ProfilGate® Roste in Wannen einlegen (Abb. 16).
9. Nur bei ProfilGate® dryzone: Einsetzen der Vliespads (siehe Kapitel ***Service und Wartung*** > *Austausch von ProfilGate® dryzone Vliespads*).

**Abb. 9**

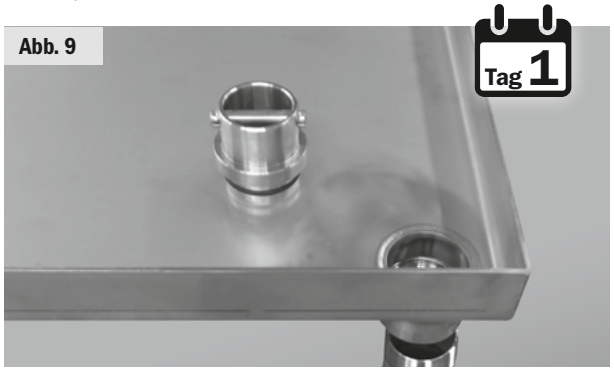



**Abb. 10**

**Abb. 11**

**Abb. 12**

**Abb. 13**

**Abb. 14**

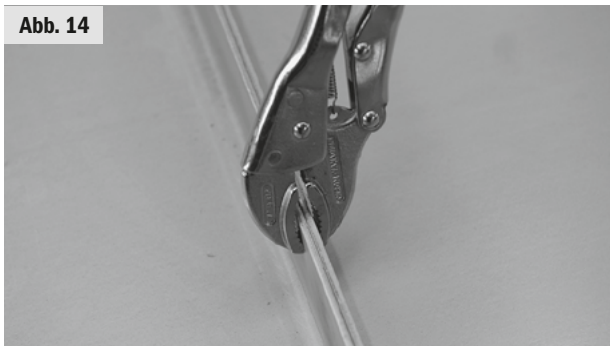


**Abb. 15**

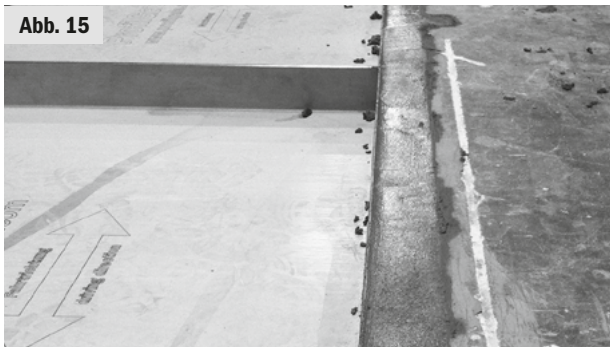
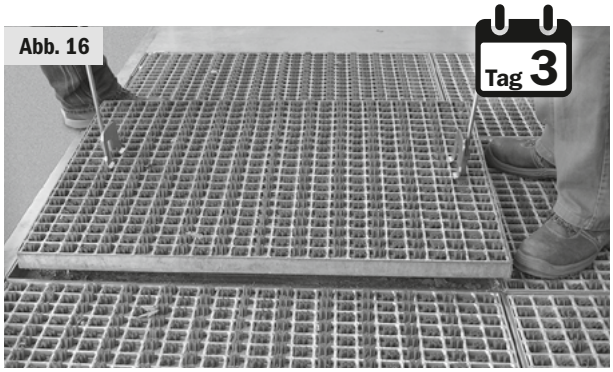


**Abb. 16**



## Oberflur-Einbau mit Auf- und Abfahrtsrampen

- ProfilGate® b45
- ProfilGate® b45 dryzone
- ProfilGate® b55
- ProfilGate® b55 dryzone

1. Sicherstellen, dass die Einsatzfläche einen ebenen und festen Untergrund aufweist (Abb. 17).
2. Reinigungsfelder auslegen und auf Fahrspur ausrichten / zentrieren (Abb. 18).
3. VA-Fixierwinkel an alle Stoßkanten Wanne-Wanne platzieren (Abb. 19). Achten Sie darauf, dass die Fahrtrichtung den Pfeilmarkierungen in den Wannen entspricht.
4. Verschraubung der VA-Fixierwinkel vorbereiten (Abb. 20). Pro VA-Fixierwinkel werden 2-3 Flachkopfschrauben (ca. M8) benötigt. Die Länge der Schrauben und Art der Dübel müssen dem Untergrund angepasst sein.
5. Seitliche VA-Fixierwinkel im Boden verschrauben (Abb. 21).
6. Rampen ebenfalls fixieren (Abb. 22). Pro Rampe werden 3 Senk- und 6 Flachkopfschrauben (ca. M8) benötigt.
7. Roste mit Bürstenleisten in Wannen einlegen (Abb. 23).
8. **ACHTUNG – Unfallgefahr!**
   Vor Nutzung/Überfahren des Feldes unbedingt eine Absperrung (Flatterband, Absperrkette etc.) vornehmen um die Kanten des Reinigungsfeldes gegen seitliches Befahren abzusichern (Abb. 24).

**Abb. 17**

**Abb. 18**

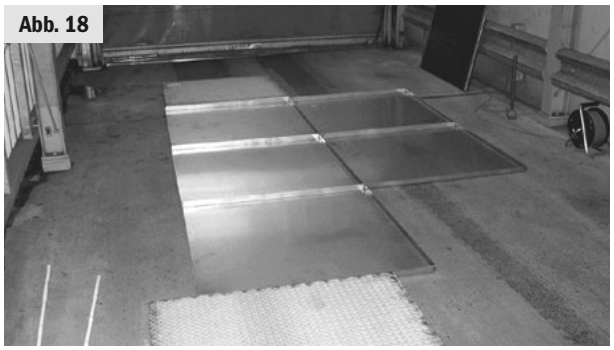


**Abb. 19**

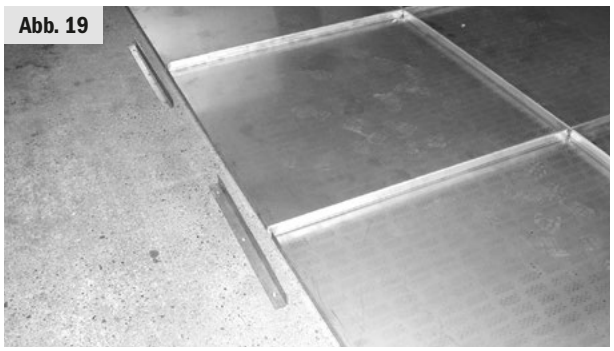


**Abb. 20**

**Abb. 21**

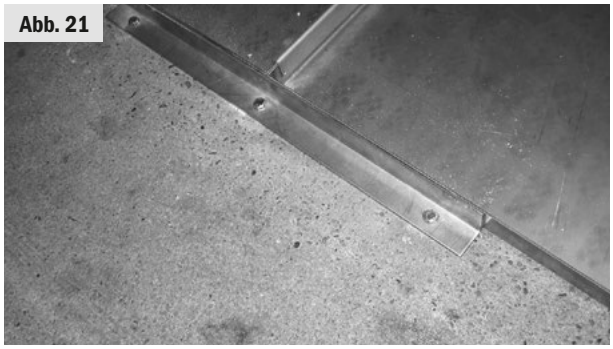


**Abb. 22**

**Abb. 23**

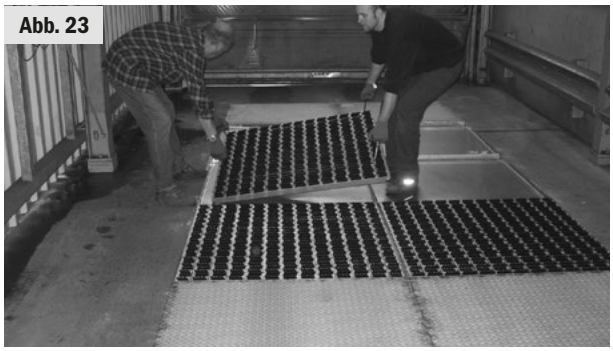


**Abb. 24**

## Oberflur-Einbau mit Rampen für Fußgänger

- ProfilGate® b45 go

1. Sicherstellen, dass die Einsatzfläche einen planen und festen Untergrund aufweist.
2. Wannen an der gewünschte Stelle auslegen. Wannen auf Stoß aneinander ausrichten (Abb. 25).
3. Die Höhe der angrenzenden Wannen soll eine Tolleranz von ± 0,5 mm nicht übersteigen. Andernfalls kontrollieren Sie bitte Wanne und Boden auf Ungleichmäßigkeiten (Abb. 26).
4. Legen Sie die Rampen an den gewünschten Seiten aus (Abb. 27).
5. Falls die Rampen nicht umlaufend verlegt sind, werden stattdessen VA-Fixierwinkel an den Wannenseiten zur Fixierung angebracht (Abb. 21) oder die Wannen werden durch Schrauben mit dem Untergrund fixiert.
6. Bereiten Sie die Verschraubung der Rampen/VA-Fixierwinkel vor (Abb. 28). Pro Fixierwinkel werden 2 Flachkopfschrauben (ca. M8) benötigt. Die Länge der Schrauben und Art der Dübel müssen dem Untergrund angepasst sein.
7. Die Rampen werden nur an den Längsseiten verschraubt. Vor Verschraubung der Rampen-Segmente, müssen die Eck-Segmente mit den Bolzen an entsprechender Stelle eingeschoben werden (Abb. 29). Pro Rampe werden 3 Senkkopfschrauben (ca. M6) benötigt. Die Länge der Schrauben und Art der Dübel müssen dem Untergrund angepasst sein.
8. Rampen/Wannenfixierung auf dem Untergrund verschrauben. (Abb. 30).
9. Roste mit Bürstenleisten in Wannen einlegen (Abb. 31).
10. **ACHTUNG – Unfallgefahr!** Vor Nutzung/Überfahren des Feldes unbedingt eine Absperrung (Flatterband, Absperrkette etc.) vornehmen um die Kanten des Reinigungsfeldes abzusichern.

**Abb. 25**

**Abb. 26**

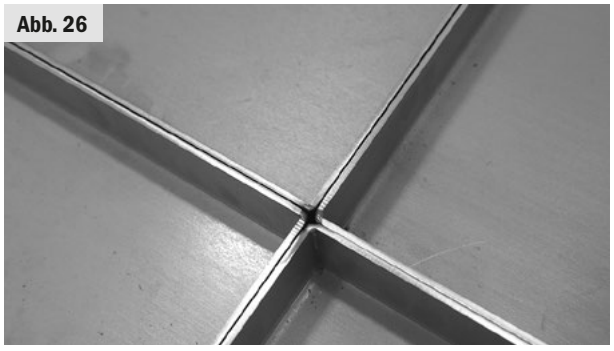


**Abb. 27**

**Abb. 28**

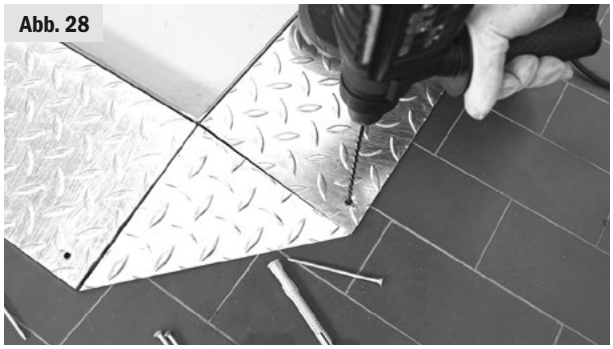


**Abb. 29**

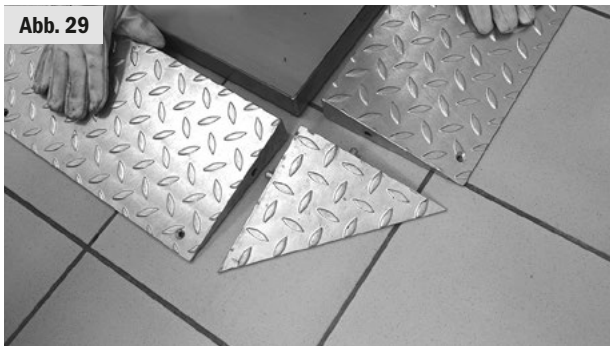


**Abb. 30**

**Abb. 31**

## Lagern und Versenden von ProfilGate® Reifenreinigungsfeldern

- ProfilGate®, alle Modelle

Um die Bürstenleisten und Borsten der ProfilGate® Reifenreinigungsfelder nicht unnötig zu beschädigen achten Sie bitte darauf, dass beim Lagern und Versenden Distanzleisten zwischen den einzelnen Segmenten eingelegt werden.

ACHTUNG: Entsprechende Distanzleisten befinden sich bereits bei der Anlieferung zwischen den einzelnen Segmenten.
Bewahren Sie diese Distanzleisten bitte auf.

1. Die Distanzleisten lose zwischen den Bürstenleisten positionieren. Achtung – Borsten nicht platt drücken! (Abb. 32).
2. Pro Segment jeweils 3 Distanzleisten gleichmäßig verteilt einlegen.(Abb. 33).
3. Das nächste ProfilGate® Segment auflegen, so dass das Gewicht von den Distanzleisten aufgenommen wird (Abb. 34).
4. Distanzleisten übereinander anordnen und ProfilGate® Segmente gleichmäßig aufstapeln (Abb. 35).
5. Beim Stapeln der Wannen bitte auch Distanzstücke (ca. 5mm höher als der Wannenrand) einlegen (Abb. 36).
6. Bei der letzten/obersten Wanne höhere Distanzstücke einlegen (Höhe = 2x Wannenrand + ca. 5mm) und die letzte Wanne umgedreht auflegen (Abb. 37).
7. Mögliche Rampen können oben auf die Wannen gestapelt werden. Achtung – Eine Lage Pappe, o.ä. als Kratzschutz dazwischen legen (Abb. 38).
8. Vor dem Versenden den Stapel/die Palette sicher verpacken (Abb. 39).

**Abb. 32**

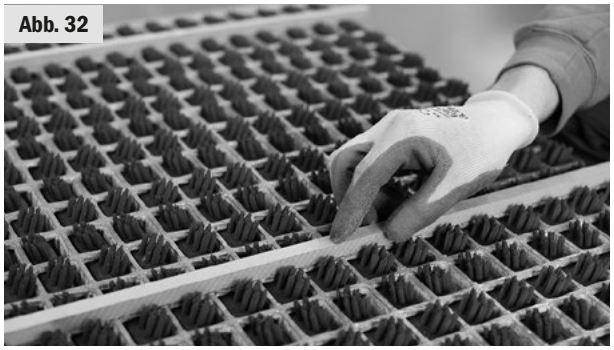


**Abb. 33**

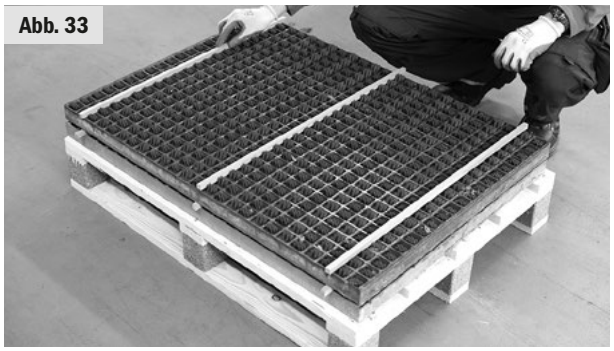


**Abb. 34**

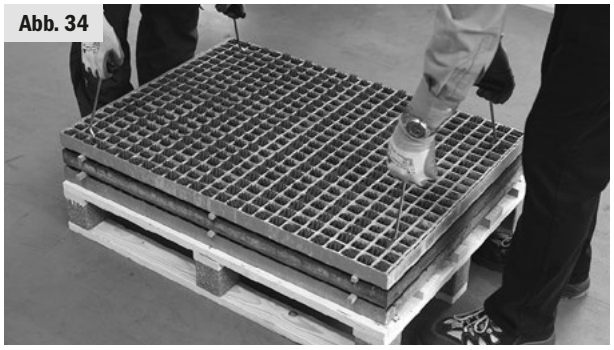


**Abb. 35**

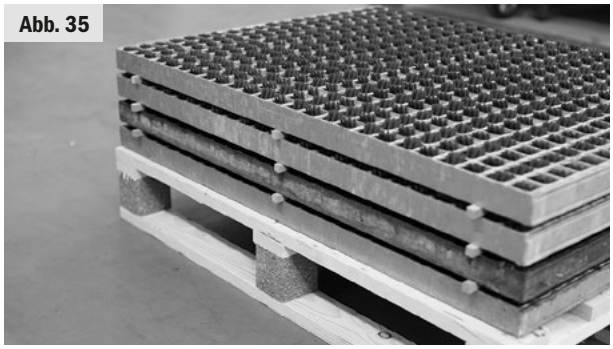


**Abb. 36**

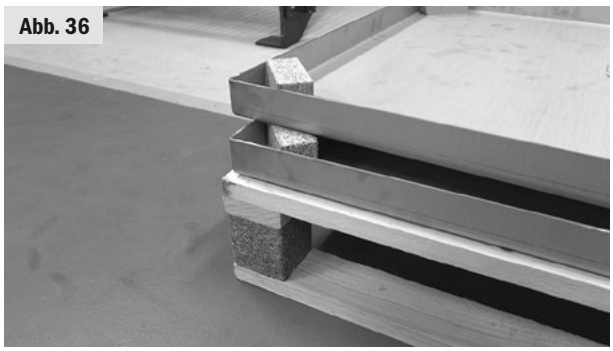


**Abb. 37**

**Abb. 38**

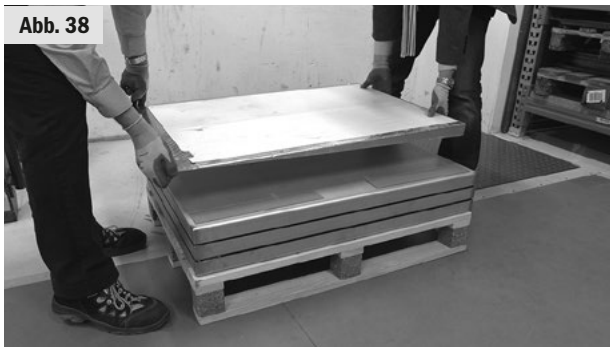
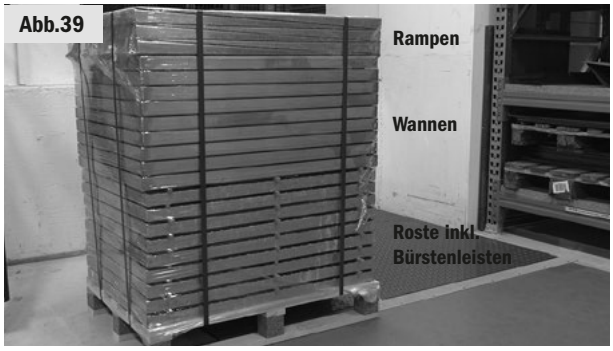


**Abb.39**



# Betrieb

## ProfilGate® Funktion in der Praxis

ProfilGate® dient der Abreinigung von Schmutzanhaftungen von Reifen, Rollen, sonstigen Rädern und auch Schuhsohlen. Das System wurde für den Einsatz auf innerbetrieblichen Fahrwegen konzipiert. Es sollte an Fahrwegen (im Innen- oder überdachten Außenbereich) installiert werden, welche oft befahren werden. Der abgereinigte Schmutz wird in den darunterliegenden Wannen aufgefangen und muss regelmäßig entsorgt werden.

Eine anderweitige Verwendung als die Laufflächenreinigung in Zu-/Durchfahrten oder Personenschleusen muss vorab explizit durch den Hersteller freigegeben werden.

## ProfilGate® dryzone Funktion in der Praxis

ProfilGate® dryzone dient der Abreinigung von Schmutzanhaftungen und Feuchtigkeit von Reifen, Rollen, sonstigen Rädern und auch Schuhsohlen. Das System wurde für den Einsatz auf Fahrwegen im Innenbereich konzipiert, welche oft durchfahren werden, teilweise auch mit hohen Lasten. Feuchtigkeit wird in den aufliegenden Vliespads gebunden, die ausgetauscht werden müssen, sobald die Saugwirkung nachlässt. Abtropfende Flüssigkeit wird in der darunter befindlichen Wanne gesammelt und muss regelmäßig abgelassen/ abgesaugt werden.

Eine anderweitige Verwendung als die Laufflächenreinigung von Reifen oder Schuhsohlen muss vorab explizit durch den Hersteller freigegeben werden.

## Reinigungsqualität

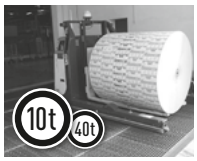
Die Reinigungsqualität hängt direkt von der verlegten Feldlänge und dem Umfang der zu reinigenden Reifen ab. Je größer der Reifendurchmesser, desto länger muss das Feld angelegt sein, um eine hohe Reinigungsqualität zu gewährleisten. Eine gute Reinigungsqualität ist gegeben, wenn sich ein Reifen mindestens drei mal vollständig auf dem System abrollen kann.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die zu erwartende Reinigungswirkung unterschiedlicher Feldlängen bei verschiedenen Reifendurchmessern.

| Reinigungsfeld | | Reinigungsqualität | |
|---|---|---|---|
| *Anzahl Segmente* | *Gesamtlänge* | *sehr gut* | *gut* |
| **3** | **≈ 2940 mm** | **< Ø 230 mm** | **< Ø 310 mm** |
| **4** | **≈ 3920 mm** | **< Ø 310 mm** | **< Ø 415 mm** |
| **5** | **≈ 4900 mm** | **< Ø 390 mm** | **< Ø 520 mm** |
| **6** | **≈ 5880 mm** | **< Ø 465 mm** | **< Ø 620 mm** |
| **10** | **≈ 9800 mm** | **< Ø 780 mm** | **< Ø 1040 mm** |

## Eignung und Grenzen

Selbst das beste System hat seine Grenzen – und wir wollen Ihnen keine unrealistischen Versprechungen machen. Nachfolgend finden Sie Hinweise über Eignung aber auch Grenzen des ProfilGate® Systems.



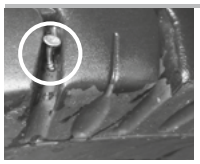

**Gesamtgewicht**
Das maximal zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge beträgt je nach Modell zwischen 10 und 40 t (siehe Tabelle auf Seite 8).

**Staub, Straßendreck und Gummiabrieb**
Diesen Schmutz nimmt das ProfilGate® System zuverlässig ab. Selbst das Einschleppen von Feuchtigkeit und Nässe wird stark reduziert. Bitte sprechen Sie uns im Zweifel an, um Ihre individuelle Anforderung zu überprüfen.

**Fahrtrichtung**
Das Reinigungsfeld gerade überfahren!
Nicht ruckartig bremsen / beschleunigen!
Nicht auf der Stelle drehen / wenden!

**Höchstgeschwindigkeit**
Die maximale
Überfahr-Geschwindigkeit beträgt 6 km/h.

**Schlamm und grober Schmutz**
Für sehr grobe Verschmutzungen durch Schlamm oder sonstigen hartnäckigen Schmutz ist ProfilGate® nicht geeignet. Hierfür empfehlen sich andere Systeme.



**Fremdkörper**
Das ProfilGate® System entfernt zuverlässig die Schmutzanhaftungen von den Reifen, es kann jedoch keine fest steckenden oder tief eingefahrenen Teile herausziehen.

**Verwendung in Reinräumen**
ProfilGate® ist nicht geeignet für die Verwendung innerhalb von Reinräumen wie z.B. bei der Halbleiterfertigung oder bei der keimfreien Produktion von Lebensmitteln oder Arzneimitteln.

In Vorstufenbereichen hingegen kommt ProfilGate® häufig zur Anwendung, da es dort sehr hilfreich sein kann.

# Service und Wartung

Um eine optimale Funktion von ProfilGate® zu gewährleisten, muss das System in regelmäßigen Abständen kontrolliert, gereinigt und gewartet werden.

Die Durchführung der im folgenden aufgeführten Wartungsarbeiten darf nur mit angelegter Schutzkleidung erfolgen.

Allgemeine Quetschgefahr
durch hohes Gewicht der Roste

Sicherheitsschuhe: Die Roste sind schwer
und können beim Herunterfallen zu Verletzungen führen

Arbeitshandschuhe: Splitter und andere scharfe
Fremdkörper können zu Schnittwunden führen

Augenschutz: Aufgewirbelter Schmutz
kann in die Augen gelangen

Mundschutz: Aufgefangener Schmutz
kann giftige Stoffe enthalten

## Kontrolle

Das System sollte regelmäßig auf seine Funktion überprüft werden. Dabei sollten Sie darauf achten, ob Bauteile beschädigt oder verschlissen sind und ob die Reinigung der Wannen ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Im Bereich des Reinigungsfeldes dürfen sich keine Hindernisse befinden, die die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Achten Sie darauf, dass die Bürstenleisten genug Freiraum haben, um den Schmutz seitlich nach unten in die Wannen durchlassen zu können.

## Reinigung

In welchen Abständen ein ProfilGate® Feld gereinigt werden sollte, hängt von den betrieblichen Umständen ab. Bei hohem Schmutzaufkommen, besonders im Herbst und Winter, sind kürzere Reinigungsintervalle zu wählen. Bei geringerem Schmutzaufkommen können die Intervalle entsprechend verlängert werden. Bei ProfilGate® i45 aqua Systemen gehört zur Reinigung auch der regelmäßige Austausch der verwendeten Reinigungsflüssigkeit, z.B. Wasser mit Reinigungszusätzen oder Desinfektionsmittel. Deren Zusammensetzung muss natürlich den im Betrieb geltenden Vorschriften für Hygiene und Sauberkeit entsprechen.

## Wartung

ProfilGate® Systeme gelten als sehr wartungsarm und zuverlässig. Es gibt jedoch Bauteile, die nach entspechend langer Nutzungsdauer verschleißen und die Reinigungsqualität mindern - z.B. Bürstenleisten, Vliespads, je nach Modell.

Bei den Bürsten erkennen Sie übermäßigen Verschleiß z.B. daran, dass die Borsten abgeknickt oder zu weich geworden sind, um noch Schmutz aktiv von einer Lauffläche abzunehmen. Bei den ProfilGate® dryzone Vliespads ist ein Austausch bei zu starker Verschmutzung empfehlenswert. Passende Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem ProfilGate® Fachhändler oder beim Hersteller.

Anweisungen für den Austausch von Verschleißteilen finden Sie im weiteren Verlauf des Kapitels **Service und Wartung**.

## Empfehlung Serviceintervalle

Die in der untenstehenden Tabelle genannten Werte beruhen auf unseren Erfahrungswerten. Hierbei spielt jedoch der jeweilige Anwendungsfall ein große Rolle (Art der Verschmutzung, Art der Fahrzeuge und Beschaffenheit der Reifen, Einsatz an Außenzufahrten sowie jahreszeitenabhängige Nutzung, etc.). Eine Anpassung der Serviceintervalle sollte gemäß der eigenen Erfahrungen erfolgen.

| ProfilGate® Wannenhöhe 45 mm | < 100 Überfahrten pro Tag | < 300 Überfahrten pro Tag | > 300 Überfahrten pro Tag |
|---|---|---|---|
| Kontrolle | 1x/Woche | 2x/Woche | täglich |
| Reinigung | alle 2 Wochen | 1x/Woche | 2x/Woche |
| Vlies-Wechsel nur dryzone | 1x/Woche | 2-3x/Woche | alle 1-2 Tage |
| Bürstenwechsel alle ProfilGate® | alle 10 Jahre | alle 5 Jahre | alle 2-5 Jahre |

| ProfilGate® Wannenhöhe 55 mm | < 100 Überfahrten pro Tag | < 300 Überfahrten pro Tag | > 300 Überfahrten pro Tag |
|---|---|---|---|
| Kontrolle | 1x/Woche | 2x/Woche | täglich |
| Reinigung | alle 2 Monate | 1x/Monat | 2x/Monat |
| Vlies-Wechsel nur dryzone | 1x/Woche | 2-3x/Woche | alle 1-2 Tage |
| Bürstenwechsel alle ProfilGate® | alle 10 Jahre | alle 5 Jahre | alle 2-5 Jahre |

| ProfilGate® Wannenhöhe 65 mm | < 100 Überfahrten pro Tag | < 300 Überfahrten pro Tag | > 300 Überfahrten pro Tag |
|---|---|---|---|
| Kontrolle | 1x/Woche | 2x/Woche | täglich |
| Reinigung | alle 3 Monate | alle 2 Monate | 1x/Monat |
| Vlies-Wechsel nur dryzone | 1x/Woche | 2-3x/Woche | alle 1-2 Tage |
| Bürstenwechsel alle ProfilGate® | alle 10 Jahre | alle 5 Jahre | alle 2-5 Jahre |

## Schmutz sammeln/auswerten

Um die Abstände der Reinigungsintervalle zu bestimmen, sollte der gesammelte Schmutz in den ersten Wochen/Monaten nach der Installation gesammelt und gewogen werden. Auf Wunsch stellen wir unseren Kunden hierfür spezielle „Schmutz-Sammelbeutel“ zur Verfügung (Abb. 40). Anhand der gesammelten Schmutzmenge kann dann die Länge der Reinigungsintervalle bestimmt, bzw. angepasst werden. Auf Wunsch kann der gesammelte Schmutz auch in entsprechenden Labors analysiert/ausgewertet werden (Abb. 41). Auf Nachfrage stellen wir gerne die entsprechenden Kontakte zur Verfügung.

**Abb. 40**

**Abb. 41**

## Reinigungs-Intervall-Tafel

Die regelmäßige Reinigung von ProfilGate® ist die Grundlage für eine optimale Funktion des Systems. Legen Sie die Reinigungsintervalle entsprechend dem Schmutzaufkommen in Ihrem System individuell fest und kommunizieren Sie Ihre Vorgaben an Reinigungsunternehmen oder Ihre Mitarbeiter. Eine gute Möglichkeit zur Kontrolle der Reinigungsmaßnahmen bietet die ProfilGate® Reinigungstafel, die Sie bei der Maschinenfabrik HEUTE auf Anfrage erhalten (Abb. 42).

**Abb. 42**

## Roste öffnen mit ProfilGate® Lifter (1 Person)

- ProfilGate®, alle Modelle

Der ProfilGate® Lifter ist Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Mit den Rädern des ProfilGate® Lifters bis kurz vor den anzuhebenden Rost fahren.
2. Die Reifen so platzieren, dass sie nicht auf dem aufzunehmenden Rost stehen (Abb. 43).
3. Den ProfilGate® Lifter absenken und die Haken in den Rost einsinken lassen.
   Den ProfilGate® Lifter nach vorne bewegen um somit die Haken unter die Querstäbe des Rostes zu schieben (Abb. 44).
4. Mit dem Fuß auf den hinteren Bügel des ProfilGate® Lifters treten, um den Rost anzuheben (Abb. 45).
5. Rost im angehoben Zustand vom Reinigungsfeld fahren und ablegen.
6. Nach erfolgter Reinigung die Roste mit dem ProfilGate® Lifter wieder aufnehmen und auf das Reinigungsfeld fahren. Reifen so platzieren, dass sie vor der zu bestückenden Wanne stehen. Den Rost in die Wanne absenken und den ProfilGate® Lifter zurückfahren, um die Haken vom Rost zu lösen.

**Abb. 43**

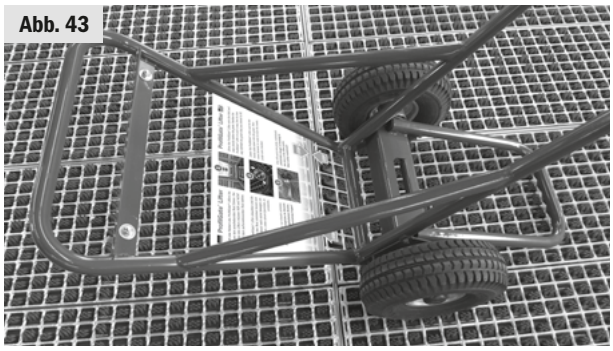


**Abb. 44**

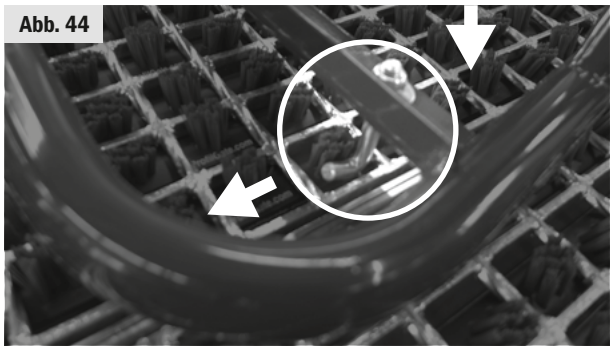
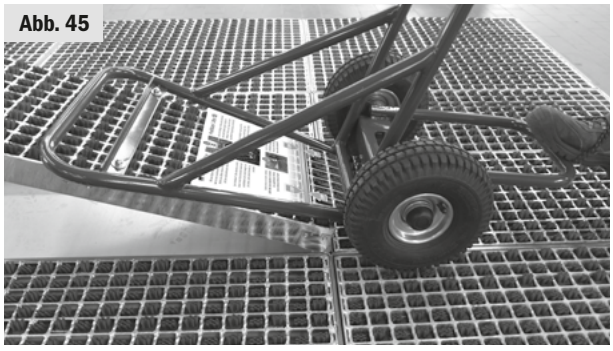


**Abb. 45**



## Roste öffnen mit kurzen Hebehaken – 2 Personen (alte Version)

1. Pro Person zwei Hebehaken bis zum Anschlag in jeweils eine Rostwabe einhaken. Dabei sollte der Abstand etwa Schulterbreite betragen (Abb. 46).
2. Dann zusammen mit dem anderen Bediener den Rost aus der Wanne heben und seitlich ablegen (Abb. 47).
3. Nach dem Ablegen der Roste sollte darauf geachtet werden, dass keine schweren Gegenstände dauerhaft auf den Borstenleisten aufliegen.
4. Beim Wiedereinlegen der Roste muss darauf geachtet werden, dass diese plan auf dem Wannenboden aufliegen.
5. Hebehaken in der dafür vorgesehenen Wandhalterung lagern (Abb. 48).

**Abb. 46**

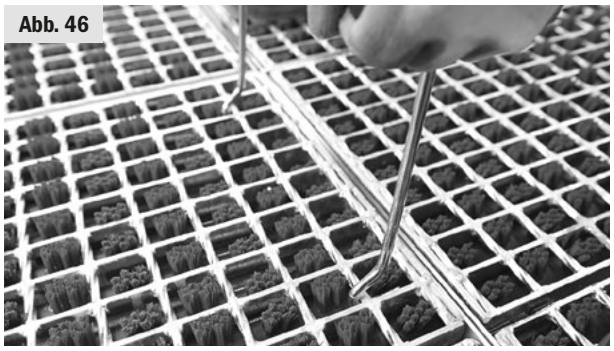


**Abb. 47**

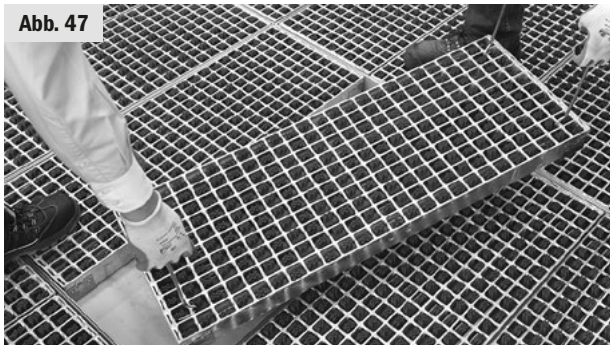


**Abb. 48**

## Roste öffnen mit langen Hebehaken – 2 Personen

1. Pro Person einen Hebehaken bis zum Anschlag in jeweils eine Rostwabe mittig einhaken (Abb. 49).
2. Dann zusammen mit dem anderen Bediener den Rost aus der Wanne heben und seitlich ablegen (Abb. 50).
3. Nach dem Ablegen der Roste sollte darauf geachtet werden, dass keine schweren Gegenstände dauerhaft auf den Borstenleisten aufliegen.
4. Beim Wiedereinlegen der Roste muss darauf geachtet werden, dass diese plan auf dem Wannenboden aufliegen.
5. Hebehaken in der dafür vorgesehenen Wandhalterung lagern (Abb. 51).

**Abb. 49**

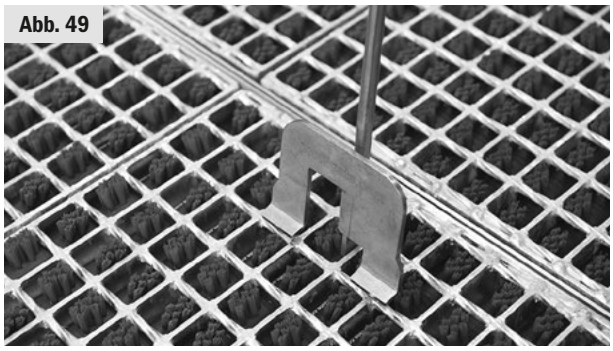


**Abb. 50**

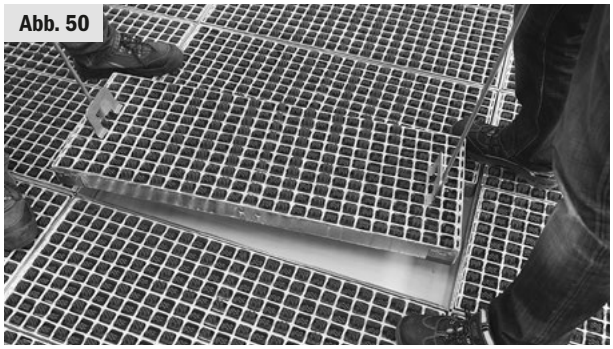


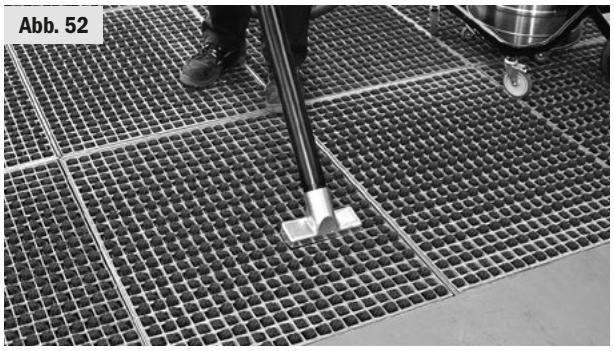
**Abb. 51**

## Schnellreinigung in geschlossenem Zustand

- ProfilGate® b45 go
- ProfilGate® b45
- ProfilGate® i45
- ProfilGate® i45 aqua

Zur Schnellreinigung in geschlossenem Zustand saugen sie einfach mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger den groben Schmutz oberhalb der Roste ab (Abb. 52). Danach entfernen Sie übriggebliebenen groben Schmutz von Hand.

**Abb. 52**



## Komplettreinigung in geöffnetem Zustand

- ProfilGate®, alle Modelle

Öffnen Sie zunächst ein oder mehrere Segmente des Systems. Benutzen Sie dann einen Industriestaubsauger (Abb. 53) oder ein Kehrblech (Abb. 54), um den angefallenen Schmutz zu entnehmen.

**Abb. 53**

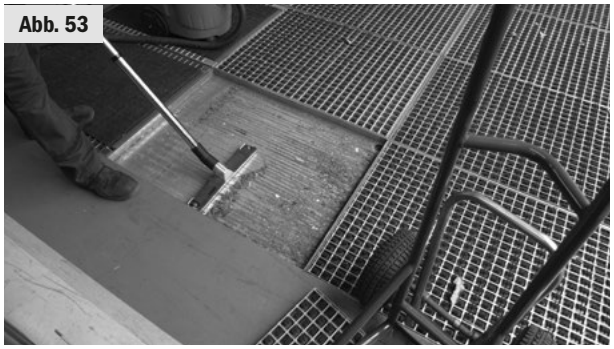


**Abb. 54**

## Komplettreinigung nass, in geöffnetem Zustand

- ProfilGate®, alle Modelle

Heben Sie die Roste komplett aus der Wanne / den Wannen (siehe Kapitel ***Service und Wartung*** > *Roste öffnen*) und spülen sie diese dann aus. Bei der PG aqua läuft die Reinigungsflüssigkeit durch Herausnahme des Überlaufs ab. Bei allen anderen Modellen muss die Flüssigkeit z.B. mit einem Nasssauger entfernt werden.

## Komfortreinigung mit Aqua-Liftern

- ProfilGate® i45 aqua

⚠ **Achtung – nur aqua Versionen mit installiertem Abfluss!**

Mit Hilfe der Aqua-Lifter können Sie die Roste einige Millimeter anheben und anschließend mit einen Hochdruckreiniger oder Schlauch spülen.

1. Zwei Aqua-Lifter im unteren Drittel des Rostes jeweils links und rechts, von oben neben einer Leiste auf dem Wannenboden platzieren (Abb. 55).
2. Den Aqua-Lifter unterhaken und in die entgegengesetzte Richtung hebeln (Abb. 56).
3. Einen weiteren Aqua-Lifter im oberen Drittel des Rostes, mittig neben einer Leiste auf dem Wannenboden platzieren und ebenfalls hebeln (Abb. 57).
4. Der Rost steht nun einige Millimeter hoch und die Wanne kann durchgespült werden (Abb. 58).
4. Die Roste dürfen im angehobenen Zustand nicht belastet begangen werden.

**Abb. 55**

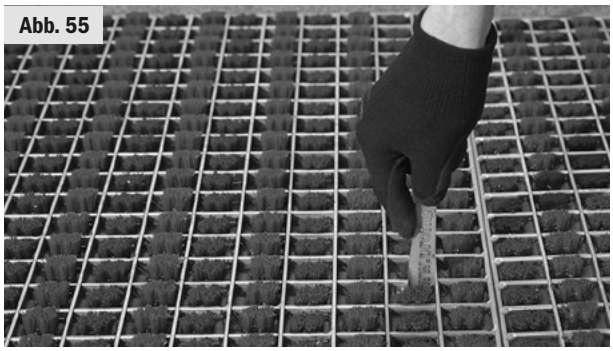


**Abb. 56**

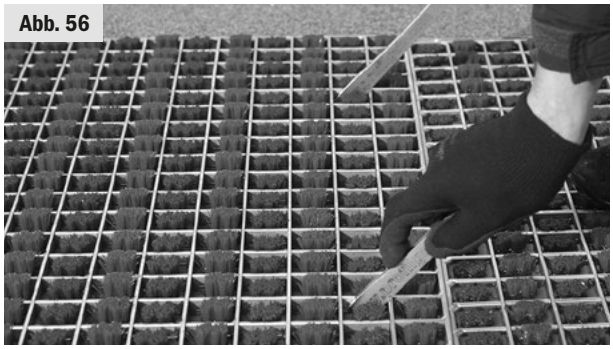


**Abb. 57**

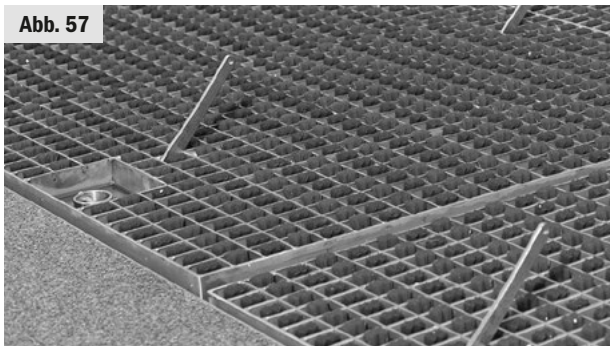
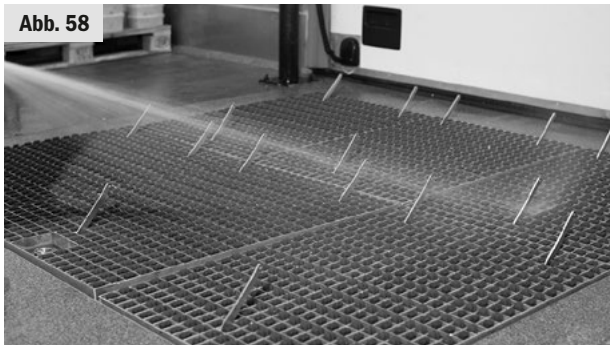


**Abb. 58**



## Bürstentausch mit „Entnahme- und Bestückungsvorrichtung“ und „Bürstenausdrück-Spaten“

- ProfilGate® b45
- ProfilGate® i45 aqua
- ProfilGate® i45
- ProfilGate® b45 go

Die Entnahme- und Bestückungsvorrichtung sowie der Bürstenausdrück-Spaten sind Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Entnahme- und Bestückungsvorrichtung auf den Boden legen, so dass der HEUTE Schriftzug zu lesen ist. Das neu zu bestückende Rost aus der Wanne heben und auf die Vorrichtung legen (Abb. 59).
2. Stellen Sie sich auf die Endfläche der Entnahme- und Bestückungsvorrichtung. Bürstenausdrück-Spaten in der Mitte des Rostes ansetzen und Fuß auf die vorgesehene Auftrittkante stellen (Abb. 60).
3. Anschließend Bürstenleisten herunterdrücken. Vorgang wiederholen bis alle Bürstenleisten entfernt sind (Abb. 61).
4. Rost von der Vorrichtung heben (Abb. 62). Anschließend Vorrichtung aufrichten und schräg gegen einen festen Hintergrund stellen, z.B. eine Wand (Abb. 63).
5. Rost so in die Vorrichtung stellen, dass Sie die Rückseite sehen. (Abb. 64).
6. Neue Bürstenleiste nehmen und unten in den Rost einsetzen. Anschließend mit Hilfe eines Hebehakens die Bürstenleiste in der Mitte nach hinten ziehen, überbiegen und mit der anderen Hand die Leiste oben nach vorne drücken.
7. Das obere Ende der Bürstenleiste in den Rost einspannen und Hebehaken lösen. Vorgang wiederholen bis alle Leisten eingesetzt sind (Abb. 65).
8. Den Rost wieder in seine Wanne legen.

Abb. 59

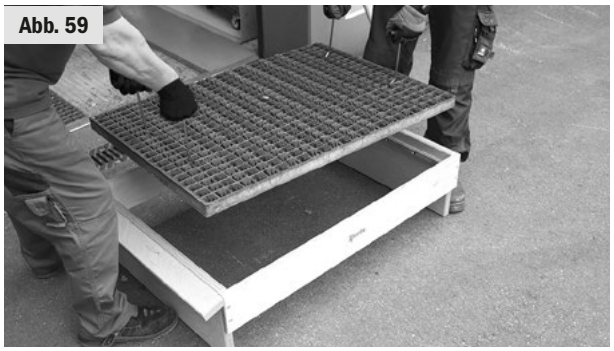


Abb. 60

Abb. 61

Abb. 62

Abb. 63

Abb. 64

Abb. 65

## Bürstentausch bei Modellen mit Bürstenhaltern

- ProfilGate® b55
- ProfilGate® i55
- ProfilGate® b65

1. Rost nach unten gedreht auf einen ebenen Untergrund legen (Abb. 66).
2. Bürstenhalter mit z. B. Schraubendreher vorsichtig heraushebeln (Abb. 67).
3. Bürstenleisten tauschen (Abb. 68).
4. Bürstenhalter wieder aufsetzen. Dabei auf die richtige Einbaulage der Bürstenhalter achten (Abb. 69).

Abb. 66

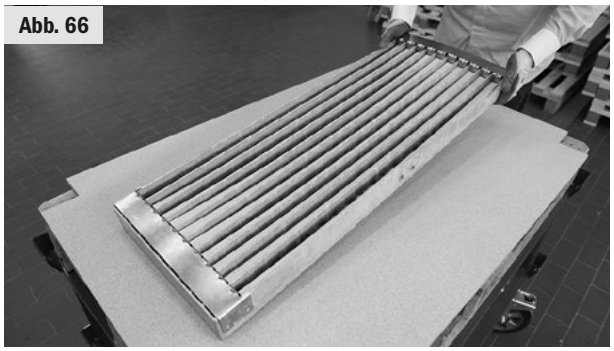


Abb. 67

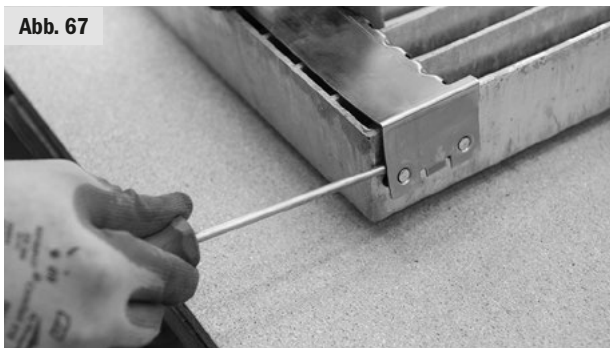


Abb. 68

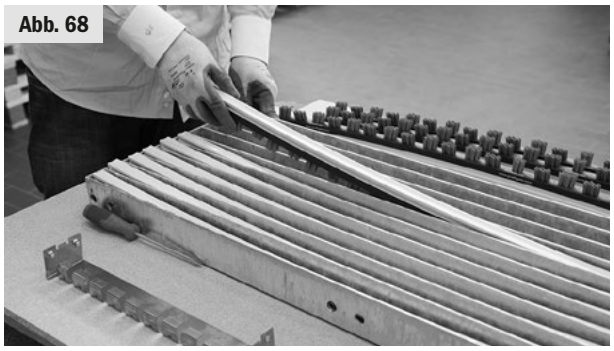


Abb. 69

## Wechsel der Vliespads

- ProfilGate® dryzone, alle

1. Die beiden Klemmrollen mit einem Haken aus den Vertiefungen ziehen (Abb. 70).
2. Altes Vlies abnehmen und neues Vlies auflegen. Das Vlies muss gleichmäßig auf dem Rost ausgerichtet werden, d.h. gleiche Länge vorne wie hinten (Abb. 71).
3. Klemmrollen vorsichtig mit den Vlies-Enden in die Vertiefungen einlegen und gleichmäßig eindrücken (Abb. 72).
4. Bei Widerstand der Klemmrollen einen Gummihammer zu Hilfe nehmen (Abb. 73).

Abb. 70

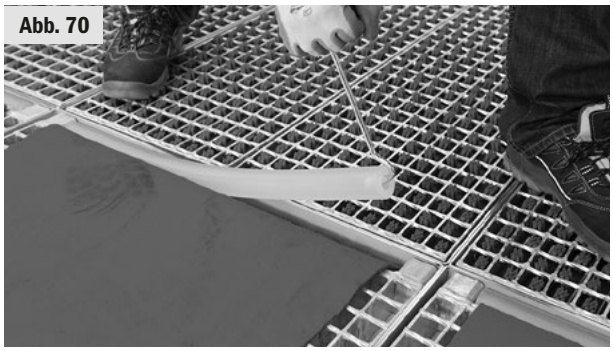


Abb. 71

Abb. 72

Abb. 73

## Fehlerbehebung durch qualifiziertes Personal

**? Borsten reißen aus**

! Räder wurden auf dem Reinigungsfeld gedreht oder stark beschleunigt, bzw. gebremst

✓ Drehen und starkes Beschleunigen/Bremsen auf dem Reinigungsfeld weitestgehend vermeiden. Zu stark beschädigte Bürstenleisten austauschen

oder

! Paletten wurden auf dem Reinigungsfeld gezogen oder geschoben

✓ Staplergabel und somit Palette beim Überfahren anheben

**? Bürstenleisten tauchen nicht mehr ab**

! Unter den Bürstenleisten hat sich zu viel Dreck angesammelt oder ein Gegenstand seitlich verkeilt, z.B. eine Schraube

✓ Rost anheben und Wanne reinigen/verkeilte Gegenstände entfernen

**? Bürstenleisten hängen durch oder tauchen nicht mehr auf**

! Federstahl-Halteklammer fehlt oder hat sich gelöst (nur bei ProfilGate® b55, ProfilGate® i55 und ProfilGate® b65)

✓ Klammer wieder einspannen bzw. verbogene Klammer ersetzen (nur bei ProfilGate® b55, ProfilGate® i55 und ProfilGate® b65)

oder

✓ Bürstenleisten sind stark abgenutzt und müssen ersetzt werden (alle Modelle) oder ein Gegenstand seitlich verkeilt, z.B. eine Schraube

**? Beim Überfahren des Reinigungsfeldes wird Staub aufgewirbelt**

! Wanne ist zu sehr mit Dreck gefüllt

✓ Rost anheben und Wanne reinigen, Reinigungsintervall verkürzen

**? Borsten sind verbogen**

! Die Borsten sind stark abgenutzt (siehe Beispiel-Bild)

✓ Bürstenleisten austauschen

**? Roste bewegen sich beim Überfahren in den Wannen**

! Zu viel Schmutz unter den Rosten

✓ Rost anheben und Wanne reinigen, Geschwindigkeit reduzieren

**? Flüssigkeit läuft über den Rand der Wanne (nur ProfilGate® i45 aqua)**

! Abfluss verstopft, bzw. Füllstand zu hoch

✓ Abfluss reinigen oder überschüssige Flüssigkeit ablassen, bzw. absaugen

**? Flüssigkeit spritzt beim Überfahren heraus (nur ProfilGate® i45 aqua)**

! Überfahrgeschwindigkeit zu hoch

✓ Langsamer fahren

oder

! Füllstand zu hoch

✓ Flüssigkeit ablassen, bzw. absaugen

**? Rollen werden nicht wie gewünscht benetzt (nur ProfilGate® i45 aqua)**

! Füllstand in der Wanne zu niedrig

✓ Reinigungsflüssigkeit nachfüllen

oder

✓ Überlauf auf richtige Position überprüfen

**? Vlies löst sich aus Rost/Wanne (nur ProfilGate® dryzone)**

! Klemmrolle hat sich gelöst

✓ Vlies neu ausrichten und mit Klemmrollen fixieren

**? Vlies ist eingerissen (nur ProfilGate® dryzone)**

! Verschleiß durch häufiges Überfahren

oder

! Beschädigung durch spitze Gegenstände

✓ Vlies ersetzen

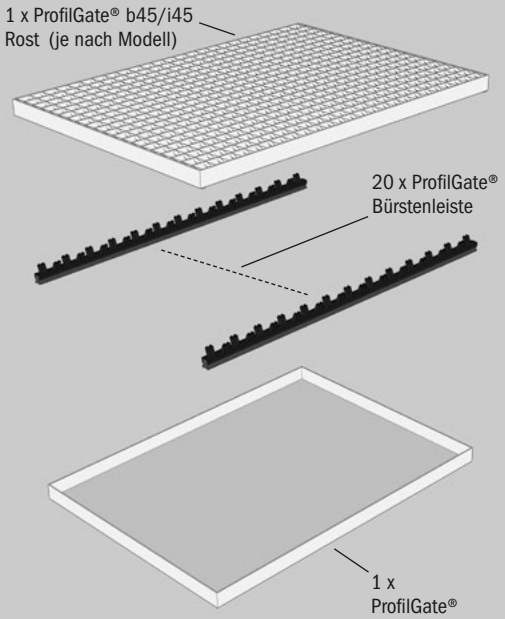
# Technische Daten



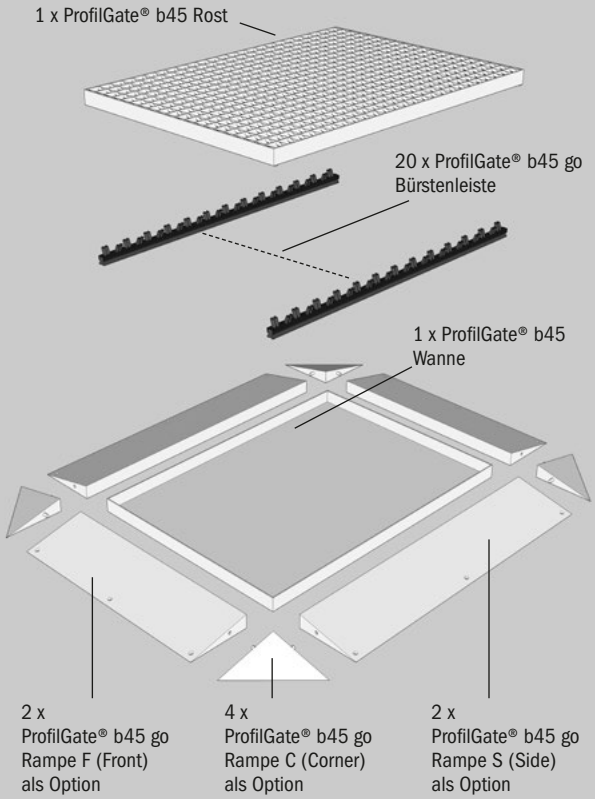
| Modell | Modulformat | Breite | Länge | Höhe | Roste pro Segment | Anzahl Roste x Gewicht | Zulässiges Gesamtgewicht | Rutsch-hemmung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **ProfilGate® b – Roste aus feuerverzinktem Stahl, Wannen aus Edelstahl** | | | | | | | | |
| ProfilGate® b45 | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 43 kg | 20 t | R12 |
| ProfilGate® b45 dryzone | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 30 kg | 20 t | - |
| Rampe b45 | - | 702 mm | 1.000 mm | 45 mm | - | 28 kg | 10 t | - |
| ProfilGate® b45 go | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 43 kg | 20 t | R12 |
| Rampe F (Front) | - | 702 mm | 200 mm | 45 mm | - | 5 kg | 0,1 t | - |
| Rampe S (Side) | - | 200 mm | 976 mm | 45 mm | - | 7 kg | 0,1 t | - |
| Rampe C (Corner) | - | 200 mm | 200 mm | 45 mm | - | 1 kg | 0,1 t | - |
| ProfilGate® b55 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 26 kg | 30 t | R12 |
| ProfilGate® b55 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 19 kg | 30 t | - |
| Rampe b55 | - | 718 mm | 1200 mm | 55 mm | - | 36 kg | 10 t | - |
| ProfilGate® b65 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 65 mm | 2 | 2 x 30 kg | 40 t | R12 |
| ProfilGate® b65 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 65 mm | 2 | 2 x 22 kg | 40 t | - |
| ProfilGate® i45 | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 41 kg | 10 t | R11 |
| ProfilGate® i45 | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 41 kg | 10 t | R11 |
| ProfilGate® i45 dryzone | 1x1 Segment | 702 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 1 x 29 kg | 10 t | - |
| **ProfilGate® i – Roste und Wannen aus Edelstahl** | | | | | | | | |
| ProfilGate® i45 aqua | 3x2 Segmente | 2084 mm | 1940 mm | 45 mm | 1 | 6 x 41 kg | 10 t | R11 |
| ProfilGate® i45 aqua | 3x4 Segmente | 2084 mm | 3870 mm | 45 mm | 1 | 12 x 41 kg | 10 t | R11 |
| ProfilGate® i45 dryzone | 2x1 Segmente | 1392 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 2 x 31 kg | 10 t | - |
| ProfilGate® i45 dryzone | 3x1 Segmente | 2084 mm | 976 mm | 45 mm | 1 | 3 x 31 kg | 10 t | - |
| ProfilGate® i55 | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 26 kg | 20 t | R11 |
| ProfilGate® i55 dryzone | 1x1 Segment | 718 mm | 980 mm | 55 mm | 2 | 2 x 19 kg | 20 t | - |

# Teilezeichnungen

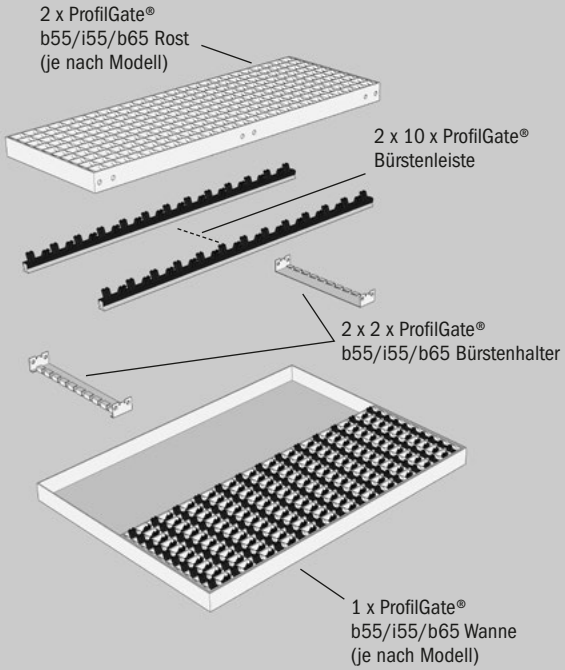
**ProfilGate® b45**
**ProfilGate® i45**



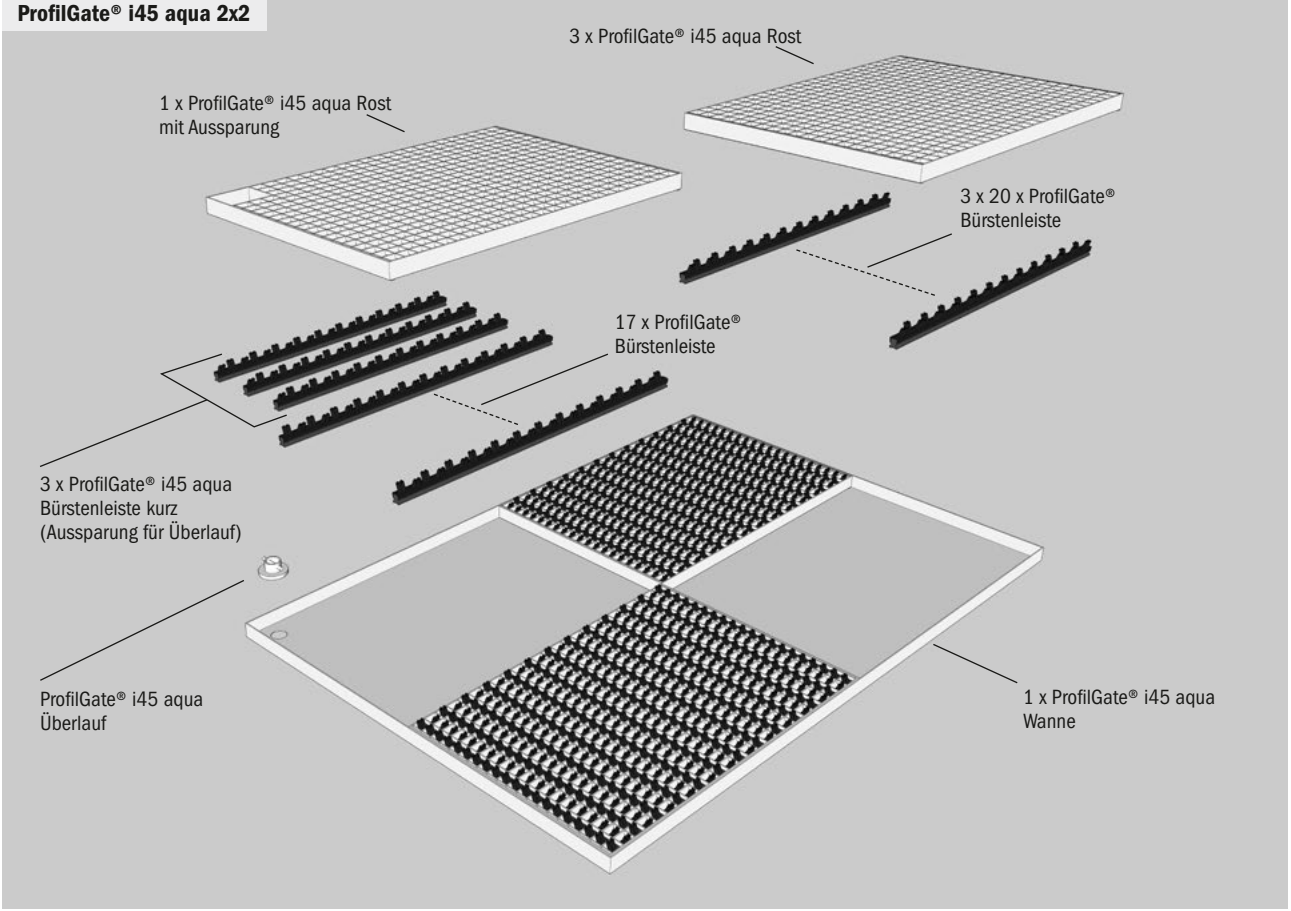

**ProfilGate® b45 go**



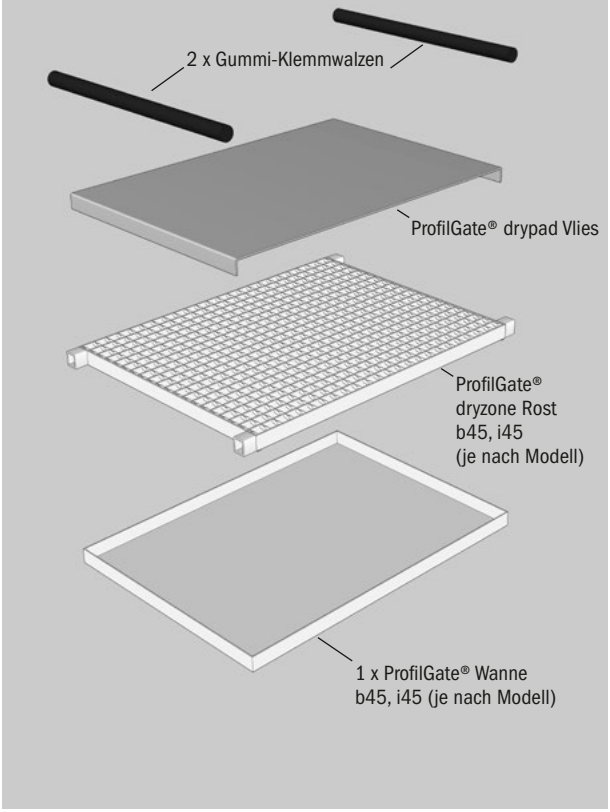

**ProfilGate® b55**
**ProfilGate® i55**
**ProfilGate® b65**



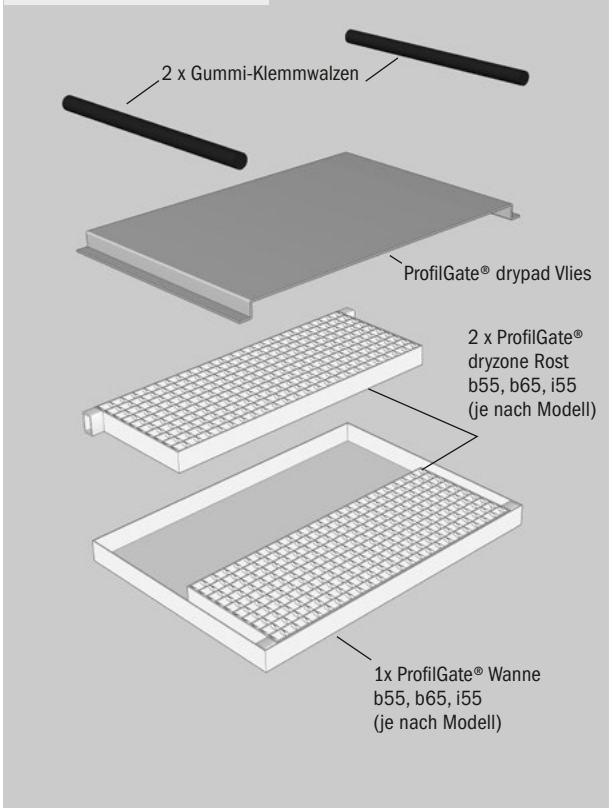
**ProfilGate® i45 aqua 2x2**




**ProfilGate® dryzone b45**
**ProfilGate® dryzone i45**




**ProfilGate® b55 dryzone**
**ProfilGate® b65 dryzone**
**ProfilGate® i55 dryzone**



D

EN

F

IT

ES

TR

Dieses Handbuch enthält Beschreibungen unserer Produkte, allerdings keine Garantien für bestimmte Eigenschaften oder Einsatzerfolge. Maßgebend ist, soweit nicht anders vereinbart, der technische Stand zum Zeitpunkt der gemeinsamen Auslieferung von Produkt und Bedienungsanleitung durch die Maschinenfabrik HEUTE GmbH. Konstruktion und Technik unterliegen ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung.
Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Maschinenfabrik HEUTE GmbH gestattet.

This operating manual contains descriptions of our products, but it does not give any warranties for specific properties or operational results. Authoritative is, unless otherwise specified, only the technical base, at the time of delivery, of the goods, in combination with this manual, by Maschinenfabrik HEUTE. The products and their design are subject to constant changes / improvements. We reserve the right to apply technical changes, anytime.
This manual is protected by copyrights. All rights reserved. This manual shall not be copied, translated, or otherwise modified, unless explicitly accepted, in writing, by the manufacturer (Maschinenfabrik HEUTE).

Ce manuel contient des descriptions de nos produits, mais ne donne pas de garantie pour des propriétés spécifiques ou des résultats opérationnels.
Cela demeure, tant que rien d'autre n'est spécifié, l'actuelle base technique au moment de la livraison du produit et la notice d'utilisation de la société HEUTE.
Les produits et leurs designs sont susceptibles de changer et d'être améliorés. Nous nous réservons le droit de faire des évolutions techniques à tout moment.
Ce manuel est protégé par des droits d'auteur. Tous droits reservés. Ce manuel ne doit pas être copié, traduit, ou modifié sans l'accord explicite par écrit du fabricant (Maschinenfabrik HEUTE).

Questo manuale contiene descrizioni dei nostri prodotti, ma nessuna garanzia riguardo a determinate caratteristiche o all'efficacia dei prodotti stessi. Ciò che è determinante, se non diversamente concordato, è lo standard tecnico al momento della consegna completa del prodotto e il manuale d'istruzioni fornito da Maschinenfabrik HEUTE GmbH. La costruzione e la tecnologia sono soggette a costante sviluppo e miglioramento.
Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche. Questo manuale è protetto da copyright.
Tutti i diritti riservati. La copia, la riproduzione, la traduzione o la trasformazione in qualsiasi mezzo elettronico o in una forma leggibile a macchina, complete o parziali che esse siano, sono consentite solo dietro espressa autorizzazione scritta di Maschinenfabrik HEUTE GmbH.

Este manual incluye descripciones de nuestros productos, pero no garantiza propiedades o éxitos de aplicación concretos. Determinante resulta, si no se especifica lo contrario, el nivel tecnológico en el momento del suministro combinado del producto y el manual de instrucciones por parte de Maschinenfabrik HEUTE GmbH. El diseño y la tecnología están sometidos a un proceso permanente de desarrollo y mejora.
Se reserva el derecho a introducir modificaciones técnicas. El presente manual está protegido por derechos de autor. Se reservan todos los derechos. Se permitirá copiar, reproducir, traducir o trasladar a un medio electrónico o de modo legible por máquina el documento completo o fracciones del mismo solo con la autorización expresa y escrita por parte de Maschinenfabrik HEUTE GmbH.

Bu el kitabı ürünlerimizin açıklamalarını içerir, ancak, belirli özellikleri ya da kullanım sonuçların garantisi yoktur. Belirleyici olan, aksi kararlaştırılmadıkça, Maschinenfabrik HEUTE GmbH ` nın sevk ettiği ürün ve kullanım talimatlarının güncel teknik durumudur.
Sürekli geliştirme ve iyileştirme tasarım ve teknoloji konusudur. Teknik değişiklikler üreticinin hakkıdır. Kullanma kılavuzu telif haklarına sahiptir ve tüm hakları saklıdır. Herhangi bir elektronik ortamda tamamen veya kısmen makinede okunabilir formda kopyalanması, çoğaltılması, çeviri veya dönüşümü, Maschinenfabrik HEUTE GmbH ´ nın yazılı izni ile verilir.

Heute Maschinenfabrik

Address: Weinsbergtalstraße 2-6 · 42657 Solingen · Germany
Postal address: P.O. Box 100507 · 42605 Solingen · Germany
Phone: +49(0)212-380 310 · Fax: +49(0)212-81 80 85
E-mail: info@heute-gmbh.de · Internet: www.heute-gmbh.de

09-2014 | 2.0